

ACHTfach! Magazin

Samtgemeinde Scharnebeck

Nr. 23



Oktober 2017

Aus dem Inhalt:

Veranstaltungskalender
Seite 2

Berichte aus den Gemeinden
Seite 4 - 10

Kultur-Highlights im Herbst
Seite 10

Neues von der Samtgemeinde
Seite 11

Feuerwehrhaus in Hohnstorf
eingeweiht
Seite 12

Partnerschaftsurkunde unterzeichnet
Seite 13

Etappen Erfolg für „BI 209“
Seite 16

www.darger-galabau.de

Tel. 04136 9127-0

UNSER ANGEBOT
Qualitäts-
Pflanz Erde 60 l
nur 3,80 €

Gartenwelt
FRANZ DARGER

**Alles für die
Herbstpflanzung!**
Viele Angebote warten auf Sie!

Obstbäume in vielen Sorten

- Beerenobst in großer Auswahl
- Schöne blühende Herbststauden

Jetzt in der Baumschule aussuchen:

- Formgehölze in besonderer Auswahl
- Hausbäume, große Obstbäume,
- XXL Sträucher und Besonderheiten

Für ein komplettes Gartenambiente:

- Moderne leichte Töpfe
- Gartenfiguren und viel schöne Deko

Montags geschlossen · Di.-Fr. 9-18 Uhr · Sa. 9-14 Uhr

Boltersenerstr. 1d · 21379 Rullstorf

Veranstaltungskalender

Oktober 2017

14.10., Samstag, 14:00 - 18:00 Uhr, Scharnebeck, Scheune hinter dem Dorfgemeinschaftshaus, Bardowicker Str. 2: „Repair-Café“. Info: repaircafe-scharnebeck@t-online.de

15.10., Sonntag, Echem: Dorflauf

15.10., Sonntag, 11:00 Uhr, Brietlingen, Schützenhaus Kirchweg: Kartoffelfest in neuem Gewand

18.10., Mittwoch, 16:00 - 20:00 Uhr, Scharnebeck, Mensa des Schulzentrums: Blutspende des DRK

18.10., Mittwoch, 16:00 - 20:00 Uhr, Scharnebeck, Schulzentrum: Stammzellen-Typisierung

18.10., Mittwoch, 15:30 Uhr, Scharnebeck, Kreisbibliothek: Das Holzwurm-Theater kommt für Kinder ab 4. Anmeldung: Tel. 04136 912999

19.10., Donnerstag, 15:00 Uhr, Scharnebeck, Sitzungssaal der Gemeinde Scharnebeck: Kaffee & Kuchen mit Vortrag. Anmeldung & Info: DRK, Tel. 04136 8116 oder 612

20.10., Freitag, 19:00 Uhr, Artlenburg, Kindergarten: Laternenumzug

20.10., Freitag, 19:00 Uhr, Kirche Echem: „Musikalisches Happening“

21.10., Samstag, 10:00 - 12:00 Uhr, Brietlingen, Gemeindehaus: Kirche für Kinder von 5-10 Jahren. Info: Ilka Tatge, Tel. 04133 3851

21.10., Samstag, 18:00 - 23:00 Uhr, Brietlingen, Am Sportplatz: Jubiläums-Herbstessen der Siedlergemeinschaft

21./22.10., Samstag/Sonntag, 14:00 Uhr,

Artlenburg, Gasthaus Nienau: Herbstmarkt mit Gewerbeschau

30.10., Freitag, 20:00 Uhr, Rullstorf, Dorfgemeinschaftshaus: Haxenmesse des Bürgervereins. Anmeldung: Tel. 04136 910815

November 2017

04.11., Samstag, 14:00, Scharnebeck, Schießsportzentrum: 8. Vereins- und Gäste-schießen

08.11., Mittwoch, 16:30, Scharnebeck, Theaterfahrt des DRK ins Schmidts Tivoli „Heiße Ecke“. Anmeldung bei Sabine Sonntag

08.11., Mittwoch, 16:30, Scharnebeck, Theaterfahrt des DRK ins Schmidts Tivoli „Heiße Ecke“. Anmeldung bei Sabine Sonntag

11.11., Samstag, 15:00 - 18:00 Uhr, Rullstorf, Dorfgemeinschaftshaus: Spielesonntag des Bürgervereins

11.11., Samstag, 18:00 Uhr, Scharnebeck, ab Marktplatz: Laternenumzug für Scharnebecks Kinder (Jugendfeuerwehr/Spielmanszug)

13.11., Montag, 17:00 Uhr, Lüdersburg: Laternenfest mit Gottesdienst der Ev. Kindertagesstätte Peter + Paul

15.11., Mittwoch, 17:30, Scharnebeck, Theaterfahrt von DRK/Seniorenbeirat nach Hamburg. Anmeldung & Info: Sabine Sonntag, Tel. 04136 7228

15.11., Mittwoch, 19:30, Brietlingen, Gasthaus Grüne Stute: Vortrag „Vitamin D-Mangel“. LandFrauen Artlenburg

18.11., Samstag, 19:30, Scharnebeck, Dömnäbe: Konzert Gerrit Hoss. Info: Tel. 04136 981204

19.11., Sonntag, 19:30, Scharnebeck, Forum Schulzentrum: „Hereinspaziert“ - ein Wintermärchen ohne Worte

25.11., Samstag, 10:00 - 12:00 Uhr, Brietlingen, Gemeindehaus: Kirche für Kinder von 5 - 10 Jahren. Info: Ilka Tatge, Tel. 04133 3851

25.11., Samstag, 10:00 - 17:00 Uhr, Brietlingen, Turnhalle TuS Brietlingen: Weihnachtsmarkt

29.11., Mittwoch, 19:30 Uhr, Echem, Gemeindehaus: Adventsgestecke (LandFrauen)

Dezember 2017

01.12., Freitag, 18:30 Uhr, Echem, Kirche: Eröffnung „Lebendiger Adventskalender“

02.12., Samstag, Scharnebeck, Veranstaltungszentrum: Königsball des SV Scharnebeck

02.12., Samstag, ab 12:00 Uhr, Echem: Weihnachtsmarkt (LandFrauen)

03.12., Sonntag, 11:00 - 17:00 Uhr, Boltersen, Dorfstr. 2, Seniorenheim „Zum Alten Gutshof“: Weihnachtsmarkt

03.12., Sonntag, Barförde, Neues Land 10: Weihnachtsmarkt (FF Barförde)

07.12., Donnerstag, 16:00 - 20:00 Uhr, Artlenburg, Gasthaus Nienau: Blutspende des DRK OV

Regelmäßige Veranstaltungen

montags, von 18:30 bis 20.00 Uhr, Scharnebeck-Rullstorf, Chorprobe Männergesangverein, in der Bücherei am Schulzentrum Scharnebeck. Hermann Kahle, hermann-kahle@t-online.de

montags, von 20:00 bis 21:30 Uhr Probe Musikzug FFW Artlenburg im Vereinslokal Nienau. Rolf Twesten, Tel. 01439 7159, Mail: r.twesten@gmx.de

mittwochs, DRK OV Artlenburg/Avendorf, ab 14:15 Uhr, Senioren für Gymnastik im Sitzen, in der Schul-Sporthalle, Hannelore Tomaszewski, Tel. 04139 7151

mittwochs, von 14:00 Uhr bis 15:00 Uhr, DRK-Artlenburg: „Richtiges Atmen“, in der Sporthalle der Artlenburger Grundschule

mittwochs, von 14:45 Uhr bis 18:30 Uhr, DRK-Scharnebeck Bridge, Gemeinde Scharnebeck, Bardowicker Str. 2, 21379 Scharnebeck, Tel. 04136 7178 oder 04136 910179

Alle 14 Tage mittwochs, Scharnebeck, Handarbeitskreis, Gemeindehaus St. Marien, ab 19:30 Uhr, Claudia Bannöhr, Tel. 04136 1536

4. Montag im Monat, ab 14:30 Uhr, Scharnebeck, Hotel Europa: Wandern mit dem DRK. August Sommerpause

1. Donnerstag im Monat, Rullstorf, BRB-Klönshack, Jürgen Hagemann, Tel. 04136 1550

2. Donnerstag im Monat, 19:00 Uhr, DRK Scharnebeck, Literatur. Gemeinde

1. Freitag im Monat, Scharnebeck, Friedensgebet in der Kirche St. Marien, ab 19 Uhr, Tel. 04136 8827

Samtgemeinde Scharnebeck



Samtgemeinde Scharnebeck,
Marktplatz 1, 21379 Scharnebeck,
Tel. 04136 907-0, Fax 907-35,
rathaus@scharnebeck.de

Alle Sachgebiete/Kontaktadressen der
Verwaltung finden Sie im Internet unter
www.scharnebeck.de

Notfallnummern

Polizei-Notruf Tel. 110

Feuerwehr/Rettungsdienst Tel. 112

Rettungswagen Tel. 04131 19222

Polizeistation Scharnebeck, Hülsenberg 12,
21379 Scharnebeck, Tel. 04136 912390

Klinikum Lüneburg, Tel. 04131 77-0

E.On Avacon AG Lüneburg,

Störungsannahme Strom,
Tel. 0800 0282266

Störungsannahme Gas und Wasser,
Tel. 0800 4282266

Wasserbeschaffungsverband Elbmarsch,

Wasserwerk Adendorf, Tel. 04131 9801-0

Abwasserstörungen (24 Std.),

SG Scharnebeck, Tel. 0171 7323087

ACHTfach!

Samtgemeinde Scharnebeck

Impressum

Herausgeber, Verlag und Druck:
Druckerei Schlüter GmbH, An der Ziegelei 7, 21368 Dahlenburg,
Tel. 05851 97960-0,
info@ihr-drucker.com, www.ihr-drucker.com

Gesamtleitung: Andreas Schlüter, Tel. 05851 97960-0

Redaktion, Gesamtgestaltung und Anzeigen: Ulrich Paschek,
Tel. 05851 97960-12, redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Redaktion SG Scharnebeck: Claudia Sandow,
Tel. 04136 907-21, sandow@scharnebeck.de

Erscheinungsweise: 5x jährlich (März, Mai, August, Oktober,
Dezember)

Auflage: 7.000

Verteiler: Kostenlos als POSTAKTUELL an alle Haushalte in der
SG Scharnebeck

Es gilt Anzeigenpreisliste 2017

Titelfoto: Pixabay

Das Magazin und alle in ihm enthaltenen einzelnen Beiträge
und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Für unver-

langt eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Ein Rechtsanspruch auf Veröffentlichung besteht

nur bei kostenpflichtigem Vertragsabschluss. Mit Annahme
des Manuskripts gehen das Recht zur Veröffentlichung

sowie die Rechte zur Vergabe von Nachdruckrechten und zur
elektronischen Speicherung in Datenbanken an den Verlag über.

Jede Verwertung außerhalb der durch das Urheberrechtsgesetz
festgelegten Grenzen ist ohne Zustimmung des Verlags unzu-

lässig. In der unaufgeforderten Zusendung von Beiträgen und
Informationen an den Verlag liegt das jederzeit widerrufliche

Einverständnis, die zugesandten Beiträge bzw. Informationen in
Datenbanken einzustellen, die vom Verlag geführt werden. Für

die uns zur Verfügung gestellten Layouts, Fotos und sonstigen
Vorlagen wird das Copyright beim Auftraggeber vorausgesetzt.

Aktuelles aus dem Flecken Artlenburg



Liebe Mitbürger der Samtgemeinde Scharnebeck, liebe Gäste!

Laternenumzug

Am Freitag, dem 20. Oktober 2017 geht es mit leuchtenden Laternen und Musik vom Musikzug Artlenburg durch die Straßen des Ortes. Der Laternenumzug, organisiert vom Kindergarten und der Freiwilligen Feuerwehr, startet um 19:00 Uhr am Kindergarten. Abschluss ist beim Alten Feuerwehrgerätehaus (Am Hopfenhof 5) mit Lagerfeuer, Bratwurst vom Grill, frisch gebackenen Waffeln und Getränken.

Herbstmarkt mit Gewerbeschau

Am 21. Und 22. Oktober 2017 findet unser traditioneller Herbstmarkt mit der 30. Gewerbeschau im Flecken Artlenburg statt. Eröffnung ist am Samstag um 14:00 Uhr auf Nienaus Wiese. Es spielt der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Artlenburg und um 14:30 Uhr startet der Luftballonweitflug. Im vergangenen Jahr flogen die Ballons in Richtung Südwesten, wobei die Antwortkarten aber aus Nordwestrichtung kamen. Vom Ostseebad Damp, aus Eutin, Pommerby und sogar aus Dänemark von der Insel Alsen. Mal abwarten, wohin in diesem Jahr die Reise geht. Es sind zahlreiche Schausteller auf dem Markt vertreten, für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt. Am Samstagabend findet auf der Kreuzung die jährliche Open Air-Disco statt. Am Sonntag beginnt der Markt um 14:00 Uhr mit der Eröffnung der 30. Gewerbeschau auf dem Saal des Gasthauses Nienau. Beim jährliche Quiz vom Flecken Artlenburg ist die Auslosung um 17:30 Uhr, als Gewinne werden zehn Gutscheine von ortsansässigen Firmen verlost.

Herzlich Willkommen in Artlenburg!

Rolf Twesten

Bürgermeister Flecken Artlenburg



hermann kahle
Öl- und Gasfeuerung

Umweltschonend heizen mit Heizöl oder Erdgas sowie alternativen Energien.

Der Schnellste Weg zum Energiesparen - die Heizung auf Diät setzen!



Neuanlagen • Modernisierung • Wartung
Rosenring 7 • 21379 Scharnebeck • ☎ 04136 653

Grußwort des Samtgemeindebürgermeisters



Foto: SGG Scharnebeck

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Samtgemeinde Scharnebeck,

es ist wieder soweit, das Laub färbt sich und die Tage werden kürzer. Mit dem bunten Herbst halten auch einige Neuigkeiten

Einzug.

Der Rat der Samtgemeinde Scharnebeck hat in seiner Sitzung am 10.08.2017 beschlossen, den Grundschulstandort in Echem inklusive Turnhalle wieder aufzubauen. Auch durch das Votum des Samtgemeinderates führen Architekten gerade eine Vorplanung für die Grundschule Hohnstorf durch, damit die Grundschule künftig genug Räume für einen zweizügigen Schulbetrieb hat. Und in Scharnebeck geht der Bau der Grundschulmensa voran, sodass bereits am 20.10.2017 Richtung gefeiert werden kann.

Am 04.11.2017 findet die Eröffnung des Feuerwehrhauses in Artlenburg statt. Ich wünsche allen Kameradinnen und Kameraden mit dem neuen Artlenburger Feuerwehrhaus viel Freude und ein langes Wirken am neuen Standort.

Am 13.09.2017 machte sich die Samtgemeinde wieder mit einer Gruppe Senioren auf den Weg zu einem von zwei Behindertenaus-

flügen, die jährlich stattfinden. Ziel im September war das „Backtheater“ in Walsrode. Insgesamt 35 Teilnehmer/innen waren bei einem Mittagessen mit anschließendem Theater-Vergnügen und Kaffeetrinken in geselliger Runde zusammen.

Neues gibt es auch aus der Tourist-Information zu berichten. Hier steht der Herbst ganz im Zeichen von Aktivitäten in der freien Natur.

Ich kann Sie nur herzlich dazu einladen, beim Team der Touristinformation einmal vorbei zu schauen. Seit Ende August können auch Fahrräder ausgeliehen werden, mit denen das gut ausgebaute Radwegenetz unserer Region erkundet werden kann, das derzeit mit dem Neubau des Radweges zwischen Rullstorf und Jürgenstorf sogar noch eine weitere Verbesserung erfährt.

In den kommenden Wochen erwarten Sie wieder zahlreiche Veranstaltungen, wie beispielsweise das Kartoffelfest in Brietlingen am 15.10.2017, der Artlenburger Herbstmarkt vom 20.-22. Oktober und das Musikhappening der Kulturbeauftragten in der Echemer Kirche, ebenfalls am 20. Oktober. Ein Blick in den Veranstaltungskalender lohnt sich.

Ich lade Sie herzlich ein, an den vielfältigen Aktivitäten teilzunehmen und wünsche Ihnen dabei viel Spaß!

Ihr

Laars Gerstenkorn

Samtgemeinde-Bürgermeister



Theatervergnügen beim Behindertenausflug der Samtgemeinde in Walsrode

Silvia's
HAARMODEN
FRISEURSALON SEIT 1989

Der Herbst zaubert verrückte Farben und Natürlichkeit in Ihre Frisur ...

HAUPTSTRASSE 21A • 21379 SCHARNEBECK
TELEFON 04136 8870

Aktuelles aus der Gemeinde Brietlingen



Liebe Brietlingerinnen und Brietlinger, in der letzten ACHTFACH hatten wir über den bevorstehenden Besuch der befreundeten Gemeinde Wagrowiec in Polen berichtet. Eine Reisegruppe mit insgesamt 17 Personen hat sich per Reisebus am letzten Augustwochenende auf den Weg gemacht, um u. a. mit der Gemeinde Wagrowiec eine Partnerschaft zu besiegeln. Näheres hierzu finden Sie im ausführlichen Bericht über diese Reise auf Seite 13.

Im Frühjahr diesen Jahres hatte der Gemeinderat über die Frage beraten, wie und wo Brietlingen durch neu Wohnbauflächen wachsen könnte. Verschiedene Flächen wurden dabei ausgewählt, um sie für die Flächennutzungsplanung der Samtgemeinde anzumelden. Für eine erste dieser Flächen hat

der Verwaltungsausschuss der Gemeinde nun im September den Aufstellungsbeschluss für einen konkreten Bebauungsplan beschlossen. Mit diesem Bebauungsplan soll der Pferdehof an der Großen Straße neben der Feuerwehr, auch unter dem Namen Lindenhof bekannt, zu einer Wohnbaufläche umgenutzt werden. Jetzt stehen die verschiedenen weiteren Planungsschritte an, mit denen auch zunächst Träger öffentlicher Belange und vor allem die Bevölkerung zu hören ist. Bei gutem Verlauf des Verfahrens kann mit Abschluss des Bebauungsplanes in einem halben Jahr gerechnet werden. Weiter betreibt die Gemeinde die Änderung einer Ergänzungssatzung für den Wohnbereich nördlich von Küchen-Freitag, um für das Gebiet der bestehenden Wohngrundstücke Baugrenzen klarzustellen.

Nach der hartnäckigen Haltung der Bürger-

initiative Bus209 zeichnet sich nun von Seiten des Landkreises ein Entgegenkommen mit mehr Busverbindungen für Brietlingen an. Ein toller Erfolg der Bürgerinitiative um Anke Ahlf. Lesen Sie hierzu mehr im Bericht auf Seite 16.

Und auch an anderer Stelle sind Ehrenamtliche gerade sehr aktiv. Auf dem Sportplatzgelände ertüchtigt der TUS Brietlingen zur Zeit die Umkleide- und Sanitärräume sowie die Heizung für den gesamten Komplex. Im Eingangsbereich zum Sportgelände ist bereits der Rohbau zur Erweiterung der Funktionsräume gut erkennbar.

Vielen Dank an alle Engagierten für die Gemeinde Brietlingen. Aber vergessen Sie dabei nicht - nutzen Sie Ihre Freizeit auch noch in an den farbenfrohen Herbsttagen im Freien.

Laars Gerstenkorn Helmut Kowalik
Gemeindedirektor Bürgermeister

Aktuelles aus der Gemeinde Hittbergen



Barförder Straße

In der 37. Änderung des Flächennutzungsplans der Samtgemeinde Scharnebeck wurde die Gemeinde Hittbergen überplant. Für den östlichen Bereich der Barförder Straße im Hittbergen ist eine einreihige Bebauung vorgesehen. Aktuell wird eine „Ergänzungssatzung erarbeitet, die erforderlich ist, um diese Bebauung dann auch zu ermöglichen. Der Bau- und Wegeausschuss wird auf seiner nächsten Sitzung darüber beraten und eine entsprechende Empfehlung an den Rat aussprechen.

L 219

In der Juniausgabe der ACHTFACH habe ich Sie darüber informiert, dass die Straßenbaubehörde die L219 vom östlichen Ortsausgang bis zur Abfahrt nach Jürgenstorf erneuern wird. Diese Baumaßnahme wird nun voraussichtlich doch nicht mehr in diesem Jahr durchgeführt.

Baulücken

Der Landkreis Lüneburg hat uns in der Vergangenheit „aufgefordert“, die innerörtlichen Baulücken zu schließen, bevor neue Baugebiete ausgewiesen werden. Sehr deutlich ist an verschiedenen Stellen in der Ortslage zu erkennen, dass diese „Aufforderung“ auch umgesetzt worden ist bzw. umgesetzt wird.

Seniorenveranstaltungen

Nun ist es wieder soweit, die Seniorennachmittage beginnen wieder. Sie finden von September bis April an jedem 3. Mittwoch um 15.00 Uhr in unserer Dorfgemeinschaftshalle statt. Ein abwechslungsreiches Programm erwartet Sie. Es gibt übrigens keine Altersbeschränkung weder nach oben und auch nicht nach unten. Schauen Sie einfach mal vorbei und lassen sich von dem Angeboten überraschen.

Winterzeit

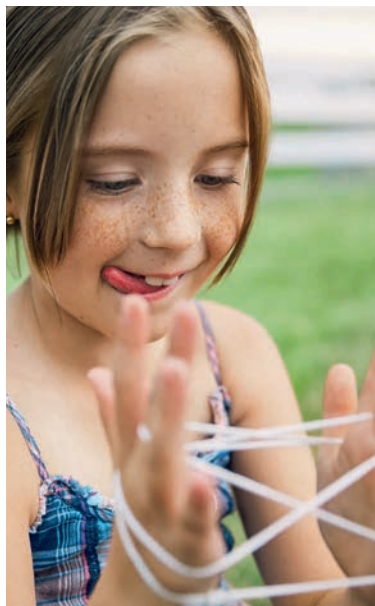
Denken Sie daran, die Uhren umzustellen, denn am 29. Oktober endet die Sommerzeit. Dann wird uns allen die Stunde, die man uns am 26. März genommen hat, wieder zurückgegeben. Sie können in der Nacht vom 28. 10. auf den 29.10. eine Stunde länger schlafen.

Orgel

Nun ist sie wieder in Betrieb, die Orgel in der Hittberger Kirche. Sie ist renoviert und gereinigt worden. Die Gemeinde Hittbergen hat, mit einstimmigem Ratsbeschluss, einen Zuschuss für diese sehr teure Renovierung, gewährt.

Mit dem schönen Sommer hat es in diesem Jahr leider nicht geklappt. Nun wünsche ich Ihnen und Euch allen schöne Herbsttage und einen goldenen Oktober.

Ihr/Euer Bürgermeister
Alfred Ritters



Wenn es um Netze geht, nehmen wir die Fäden in die Hand.

Avacon AG
Lindenstraße 45
21335 Lüneburg
Telefon 0 4131-704-0
www.avacon.de

Netze für neue Energie

avacon

Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zinsfestschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.

Joachim Schöbel

Generalvertretung der Allianz
Dahlenburger Landstrasse 129
21337 Lüneburg
joachim.schoebel@allianz.de
www.allianz-schoebel.de
Tel. 0 41 31.2 63 40 00

Allianz

Aktuelles aus der Gemeinde Echem



Adolf Zieseniß ist erster Ehrenbürger Echems

Auf Antrag von Bürgermeister Steffen Schmitter stimmte der Gemeinderat einstimmig für die Verleihung der Ehrenbürgerwürde an Adolf Zieseniß. Die bewegende Laudatio hielt der stellvertretende Bürgermeister Harald Heuer, der gleichzeitig auch Nachfolger des Geehrten im Amt des Samtgemeindedirektors der Samtgemeinde Scharnebeck war.

Landrat Manfred Nahrstedt sowie Samtgemeindebürgermeister und Schützenpräsident Laars Gerstenkorn hielten Grußworte im mit fast 200 Gästen voll besetzten Schützenhaus im Bullendorfer Holz.



V.l.: Bürgermeister Steffen Schmitter, Adolf Zieseniß, Landrat Manfred Nahrstedt und SG-Bürgermeister Laars Gerstenkorn

Zum Abschluss ließ es sich der neue 92-jährige Ehrenbürger nicht nehmen, eine spannende und unterhaltsame Dankesrede vorzutragen. „Ich bin sehr gerührt“, erklärte der erste Ehrenbürger Echems. „So ein Event nur für mich“. Am Ende seiner Rede überreichte er

schließlich die von ihm und Dirk Krause verfasste, 400 Seiten starke Chronik für die Gemeinde Echem.

Wir bedanken uns im Namen aller Echemer bei unserem ersten Ehrenbürger Adolf Zieseniß für die Arbeit, die er für uns alle geleistet hat. Es ist uns eine Ehre, so einen besonderen Menschen in unserer Mitte zu haben.

Erschließung der Straße „Zum Blöcken“

Die Erschließungsarbeiten in der Straße „Zum Blöcken“ sind abgeschlossen. Innerhalb von nur 14 Tagen hat es die Firma Heiner Freese aus Artlenburg geschafft, eine schöne und vor allem befestigte Straße herzustellen. Wir bedanken uns bei den Anliegern für Ihre Geduld und bei der Firma Freese für die tolle Arbeit.

Wiederaufbau der Grundschule in Echem

Wir freuen uns, dass der Samtgemeinderat in seiner Sitzung am 10.08.2017 beschlossen hat, die Grundschule in Echem wieder aufzubauen. Die Abrissarbeiten sind beauftragt und werden hoffentlich schnellstens durchgeführt, denn der Anblick dieser schrecklichen Brandruine schmerzt uns Echemer sehr. Hoffen wir, dass unsere neue Schule bis zur Einschulung im Jahr 2019 fertig sein wird und unser dörfliches Leben dann auch seinen Mittelpunkt zurückbekommt.

Rücksichtnahme auf unseren Wirtschaftswegen

Immer wieder kommt es auf unseren Wirtschaftswegen rund um Echem zu Begegnungen von Radfahren und Spaziergängern mit dem landwirtschaftlichen Verkehr. Liebe Fußgänger und Radfahrer, bitte ermöglichen Sie



Die Erschließungsarbeiten an der Straße Zum Blöcken sind abgeschlossen

dem landwirtschaftlichen Verkehr das Weiterfahren auf den Wirtschaftswegen, da beim Verlassen dieser befestigten Wege der Seitenraum und auch der Straßenrand beschädigt werden können. Ebenso bitten wir alle landwirtschaftlichen Fahrzeugführer, bei einer Begegnung die Geschwindigkeit auf Schrittempo zu reduzieren. Kurz gesagt, wir appellieren an alle Verkehrsteilnehmer zu gegenseitiger Rücksichtnahme bei einer Begegnung.

Hundetoiletten

Die Gemeinde hat vor gut einem halben Jahr Hundetoiletten aufstellen lassen. Diese werden von vielen Hundebesitzern schon genutzt. Leider gibt es aber immer noch einige Hundeführer, die die Hinterlassenschaften ihrer Hunde nicht beseitigen, sondern einfach auf dem Gehweg oder auf dem Begleitgrün liegen lassen. Bitte, liebe Hundeführer, lassen Sie keine „Haufen“ Ihrer Vierbeiner innerhalb des Ortes zurück.

Ich wünsche allen Einwohnerinnen und Einwohnern Echems einen sonnigen Herbst.

Ihr Bürgermeister Steffen Schmitter

15. Oktober:
Wer **Weil** will,
muss **SPD** wählen!

WEIL!

**STURMFEST
UND STARK.**

V.i.S. u. P.: SPD Niedersachsen, Odtkonstraße 15/16, 30159 Hannover

Aktuelles aus der Gemeinde Hohnstorf



Liebe Hohnstorferinnen und Hohnstorfer,

ein verregneter Sommer liegt hinter uns und es bleibt nur die Hoffnung auf einen goldenen Herbst. Auch die Blumen in unseren mittlerweile drei großen Blumenpyramiden konnten die Sonne nur zeitweise hervorlocken.

Einweihung

Der Wettergott war jedoch gnädig und ließ einen ganzen Tag durchgehend die Sonne auf ein rundum gelungenes Fest scheinen. Die Einweihung ihres neuen Spritzenhauses nahm unsere Feuerwehr zum Anlass, ein wahres Dorffest für Jung und Alt auf die Beine zu stellen. Die übergroßen begehbaren Wasserbälle waren eine Hauptattraktion (für die Kinder), aber auch so mancher Erwachsener musste sich hier ausprobieren.

Vereinsgründung

Ebenfalls bei strahlendem Sonnenschein fand die Nds. Boule-Landesmeisterschaft „Veteran 55+“ inkl. der Namensgebung der nahen Straße mit „Am Boulepark“ statt. 58 Mannschaften mit je drei Spielern lernten so unser Hohnstorf kennen. Mein Dank gilt allen Mitwirkenden. Kurz darauf gründete sich am 08.09.2017 der Bouleverein „Faire les Boules“ mit 24 Mitgliedern. Dieser Schritt wurde notwendig, um Lizenzen für den Spielbetrieb der Niedersachsenliga erwerben und an deutschlandweiten Ranglistenturnieren teilnehmen zu können. Ich wünsche diesem neuen Hohnstorfverein viel Erfolg!

Tag der Gemeinde

Am Samstag, den 28.10.2017, findet wieder ein „Tag der Gemeinde“ statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind aufgefordert, mitzuhelfen. Hauptbaustelle soll das Einbringen eines Kabels für die kommende Beleuchtung des Waldwegs entlang des Neubaugebietes Rethscheuer-West sein. Anschließend gemütlicher Ausklang, für Speis und Trank ist gesorgt, Anmeldung unter Tel. 6561.

Rechts vor links Teil 2

Im Straßenverkehr gilt, wer von rechts kommt hat Vorfahrt, der andere ist wartepflichtig! Vorfahrt hat z. B. der Autofahrer der das Kopfsteinpflaster der Schulstraße verlässt gegenüber dem, der den „Berg“ hochfährt! Wartepflichtig ist der Autofahrer, der aus dem „abgesenkten Bordstein“ Up'n Hoff auf den vorfahrberechtigten Triftweg fahren möchte. In Abstimmung mit dem Landkreis ist jetzt eine eindeutige Beschilderung hergestellt worden.

Ganztagsbetreuung

Aufgrund der hohen Nachfrage wird die Ganztagsgruppe im Kindergarten von einer halben auf eine volle Gruppe aufgestockt. Dieses neue erweiterte Angebot richtet sich an berufstätige Eltern.

Neue Straßenlaternen

Unser Dorf hat vier neue LED-Straßenlaternen bekommen: 1x Am See, 2x Verbindungsweg Over-Savo-Ring und Sassendorfer-Ring sowie 1x in der Straße Bei der Feuerwehr. Damit soll die kommende dunkle Jahreszeit etwas heller und sicherer gestaltet werden.

Weihnachtsgeschenk 1

Wer noch/schon ein Weihnachtsgeschenk sucht, dem kann ich den historischen Hohnstorf-Kalender 2018 empfehlen. Erstmals gibt die Hohnstorf Sport- und Kulturstiftung einen solchen Kalender mit alten Ansichten heraus. Er wird ca. 20 Euro kosten, Vorbestellungen im Gemeindebüro erbeten (Tel. 6561).

Weihnachtsgeschenk 2

In bierseeliger Stimmung beim Einweihungsfest der Feuerwehr stellte sich die Frage: „Was muss man tun, wenn man ein Hohnstorf/Sassendorfer/Bullendorfer-Ortsschild oder eines mit dem Straßennamen darauf für den Partykeller oder eben als Geschenk haben möchte?“ Bitte bleiben sie gesetzestreu und schrauben sie kein Schild bei Nacht und Nebel ab. Die Gemeinde beschafft Ihnen alle Schilder zum Selbstkostenpreis (Tel. 6561).

Feldpost

Im August erhielt die Gemeindeverwaltung Feldpost aus Afrika. Ich dachte erst: Der war jetzt aber lange unterwegs. Tatsächlich war der Brief aber erst wenige Tage zuvor in Mali abgesandt worden und er enthielt Grüße an alle Hohnstorfer vom Einsatzkontingent MINUSMA in Gao. Ich freue mich, dass der Absender mittlerweile wieder wohlbehalten zurück in Hohnstorf und die Familie nach fünf Monaten wieder zusammen ist.

In: Der Festausschuss der Hohnstorfer Feuerwehr! Wer beim Bouleturnier mitgeholfen hat! Siegfried Neumanns Engagement für saubere Straßen und Wege! Frank Gollhardts Bemühungen für pünktliche Busse!

Out: Wer nach Mary's Fischmeile mit dem falschen Fahrrad nach Hause schlingerte!

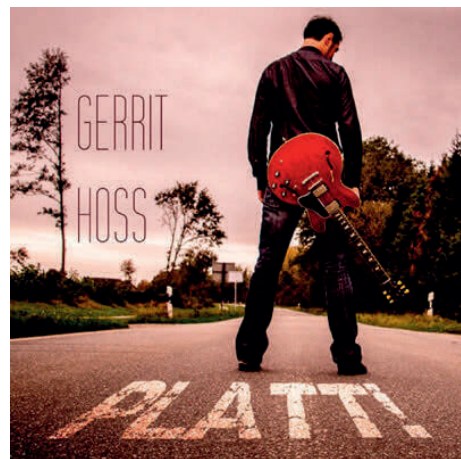
Ich freue mich Sie am „Tag der Gemeinde“ am 28.10.2017 begrüßen zu dürfen!

Ihr Bürgermeister
André Feit

Gerrit Hoss in der Domäne

[Günther Wagener] Am Samstag, dem 18. November 2017, feiert der Verein Lüneplatt e.V. sein fünfjähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass findet ab 19:30 Uhr in der Domäne in Scharnebeck ein Konzert mit dem letztjährigen Bevensen-Preisträger Gerrit Hoss statt, bei dem plattdeutsche Lieder des jungen Sängers, NDR-Moderators und Autors der Sendereihe „Hör mol'n beten to“ zu hören sein werden. Begleitet wird er von seiner vierköpfigen Band, alles studierte Musiker.



Eintritt: 10,00 €. Karten ab 1. November bei der Samtgemeindeverwaltung in Scharnebeck und beim Plattdeutschbeauftragten Günther Wagener, Tel. 04131 981204.

Beilagenhinweis
Gemeinde Hohnstorf (Teilaufgabe)



Entspannt in die Vorweihnachtszeit

„Yogaworkshop für Einsteiger“

Samstag, 25.11.2017 · 11:00 - 13:00 Uhr

Kosten: 30 Euro · Anmeldung bis zum 15.11.2017

Bringen Sie **Körper & Geist in Einklang**. Zusätzlich können Sie sich mit einer **Massage nach Wahl** * auf die Adventszeit einstellen. Um die Entspannung abzurunden, können schon die ersten **Weihnachtsgutscheine** bei uns erworben werden.

* nur an diesem Tag 25 Min.-Massage zum Aktionspreis von 25,- Euro.

Jetzt in Scharnebeck!

Hauptstraße 18
21379 Scharnebeck
www.mado-lounge.de

Martina Nithack
Mobil: 0175 3670758
E-Mail: martina@mado-lounge.de

Doreen Kunath
Mobil: 0175 3670738
E-Mail: doreen@mado-lounge.de

Aktuelles aus der Gemeinde Lüdersburg



Rund um Lüdersburg und Jürgenstorf!

Einige von Ihnen haben sie schon bemerkt, die kleinen weißen Hinweisschilder mit den farbigen Punkten. Hierbei handelt es sich nicht um Markierungen zum bevorstehenden Breitbandausbau und auch die Bundeswehr plant in unserer Gemeinde keinen Biwak.

Es sind natürlich die Richtungshinweisschilder zu unseren seit Jahren schon bestehenden Spazier- und Wanderwegen. Immer häufiger stellten sich auch Einheimische die Frage: „Wo

kann und darf ich gehen?“ und „Muss ich denselben Weg zurück?“

Die Mitglieder des Gemeinderates fanden eine Lösung und stellten Anfang September in Eigenleistung ca. 20 kleine weiße Hinweistafeln auf. Diese weisen mit farbigen Punkten und Richtungspfeilen auf die vier schönen Rundwege in unserem Gemeindegebiet hin. Weitere Informationen zu den Rundwegen können Sie den Aushängen in unseren Gemeindeschaukästen entnehmen und im Internet unter www.gemeinde-luedersburg.de abrufen.

Probieren Sie einfach mal eine Runde aus!! Sollte irgendwo noch ein Hinweis fehlen, melden Sie uns das bitte. Viel Spaß.

Ja wir sind mit dem Radl da!

Endlich ist es soweit, der lang ersehnte Radweg zwischen Rullstorf über Lüdersburg nach Jürgenstorf nimmt Gestalt an. Die Bauarbeiten laufen und sollen voraussichtlich dieses Jahr noch ihren Abschluss finden. Unser Dank gilt natürlich den Personen und Gremien aus den beteiligten Gemeinden und der Samtgemeinde für ihre Arbeit und die Bereitstellung der finanziellen Mittel, die über die Fördersumme hinausgehen. Aber vor allem gilt unser Dank auch den vielen Eigentümern der Flächen, auf denen der Radweg nun verläuft. Ohne deren Bereitschaft hätte der Radweg niemals realisiert werden können. Hierfür nochmals vielen Dank.

Laterne, Laterne!

Die dunkle Jahreszeit beginnt und wir sind wieder auf unsere Straßenbeleuchtung angewiesen. Im Laufe des vergangenen Jahres wur-

den wieder weitere Laternen auf LED-Technik umgerüstet. Dieses hilft Strom und Kosten zu sparen. Sollten Ihnen defekte Straßenlaternen auffallen, melden Sie dieses bitte der Gemeindeverwaltung, gern auch per Email an: gemeinde@gemeinde-luedersburg.de. Bitte beachten Sie auch, dass sich unsere Straßenbeleuchtung allnächtlich zwischen 23:00 Uhr und 05:00 Uhr in der Nachtabschaltung befindet.

Apropos Laterne! Auch in diesem Jahr findet am 13.11.2017 um 17 Uhr wieder der Laternenumzug des ev. Kindergartens „Peter und Paul“ statt. Bitte merken Sie sich schon mal den Termin vor. Die Teilnahme lohnt sich für Groß und Klein.

Endlich fertig!

Wie schon berichtet, hat die Gemeinde zwischenzeitlich das Baugebiet „Im Buschbaum“ von der SEB übernommen. Auch wurde der Rad- und Fußweg entlang des sogenannten „Schneidergraben“ zwischen den Straßen Im Buschbaum und Jürgenstorfer Straße mit einer wassergebundenen Decke befestigt. Zwei rotweiße Sperrpfosten wurden gesetzt, um den sicherlich aus Versehen stattfindenden PKW-Verkehr zu verhindern. Bitte beachten Sie, dass es sich bei diesem Weg auch um keinen Reitweg handelt. Die Hufe der Pferde beschädigen die Wegedecke und es entstehen unnötige Kosten für die Wiederherstellung.

Abschließend wünschen wir Ihnen eine schöne Herbstzeit und denken Sie immer daran „Auch der Herbst hat schöne Tage“.

Ihre Gemeindeverwaltung



Foto: S. Strasser-Hildebrandt

Die neuen Hinweistafeln weisen auf die Spazier- und Wanderwege hin



- Verhinderungspflege
- Kurzzeitpflege
- vollstationäre Pflege

- Probewohnen
- Urlaubspflege
- Appartements

Senioren- und Pflegeheim

„Zum Alten Gutshof“ GmbH

Einfach gut gepflegt!



Dorfstraße 2
21379 Boltersen
Tel. 04136 9080



E-Mail: kontakt@zum-alten-gutshof.care
www.zum-alten-gutshof.care

Aktuelles aus der Gemeinde Rullstorf



Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger der Gemeinde Rullstorf, der Herbst ist da! Und damit kommt langsam aber sicher auch die dunkle Jahreszeit mit großen Schritten auf uns zu. Morgens wie auch abends möchte ich Ihnen ans Herz legen, sich und auch Ihre Kinder gut kenntlich zu machen, bevor Sie sich auf den Wegen der Gemeinde bewegen. Dunkle Kleidung wie auch fehlende Beleuchtung, zum Beispiel an den Fahrrädern, bergen unendlich viele Gefahren im Straßenverkehr.

Der Kindergarten ist jetzt um eine 10er Gruppe erweitert worden. Um der momentanen Raumnot zu entfliehen, wird das Dorfgemeinschaftshaus nach Bedarf als Bewegungsraum mit genutzt. Dazu wurde ein kleiner Abstellraum installiert, um verschiedene Gerätschaften lagern zu können.

Madita Essing hat als FSJlerin am 7. August ihre einjährige Tätigkeit im Kindergarten Rullstorf aufgenommen.

Erinnern möchte ich noch einmal daran, dass unsere Neetzekanalbrücke an der Straße Zum Bahnhof nur für 6 Tonnen (!!!) zugelassen ist. Da die Brücke An der Lust wegen Überlastungsschäden seit geraumer Zeit schon gesperrt ist, fordere ich alle Landwirte/Lohnunternehmer/Baustofflieferanten auf, den regulären Weg über Neu Rullstorf zu befahren.

Leider muss ich wiederholt feststellen, dass einige (nicht wenige) Landwirte keinen Halt vor Grabenrändern oder Gemarkungsgrenzen machen. Diese Unart einiger Bewirtschafter, ihre landwirtschaftlichen Flächen zu erweitern, behalten wir als Gemeinde im Auge und gehen von einer selbständigen Regulierung auf die geltenden Grenzen aus.

Die Jugendfeuerwehren Rullstorf/Boltersen und Echem haben mit einer gemeinsamen Gruppe erfolgreich die Leistungsspanne erworben, die höchste Auszeichnung für Jugendfeuerwehrleute.

Vielen Dank für die Mithilfe beim Aufstellen der neuen Fußballtore am Spielplatz Sauerbach und Bolzplatz am Postweg sage ich

den fleißigen Helferinnen und Helfern aus Rullstorf! Gemeinsam mit der Jugendfeuerwehr Rullstorf war die Installation rasch erledigt.

Die erste Gemeinde-Seniorenausfahrt ging am 6. September nach Neuruppin im Brandenburgischen. Dort angekommen, ging es gleich auf ein Schiff, welches uns über einige Seen und eine Schleuse zum Ausflugslokal brachte, wo wir zu Mittag aßen. Zurück mit dem Bus in Neuruppin, hatten wir einige Zeit zur freien Verfügung. Nach einem gemeinsamen Kaffeetrinken traten wir die Rückreise bei einsetzendem Regen an. Dazu gleich noch der Termin für die Seniorenweihnachtsfeier, diese findet am 6. Dezember von 15 – 18 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rullstorf statt.

Der Spielenachmittag findet am 8. November im Dorfgemeinschaftshaus von 15 – 18 Uhr statt.

Die Dorfflohmärkte in Boltersen und Rullstorf fanden guten Anklang, und es war eine Menge los. Eine gute Gelegenheit auch für mich als Bürgermeister, hier und da einen Plausch zu halten, Leute kennenzulernen und auch Neues aus der Gemeinde zu erfahren.

In der Gemeinde gibt es keine über die gesetzlichen Regelungen hinaus festgelegten Ruhezeiten; jedoch möchte ich darum bitten, rücksichtsvoll und überlegt mit Lärmquellen jeglicher Art umzugehen. Auch hierbei ist weniger mehr.

Am 16. September fand zum 44. Mal das Spielplatz- u. Dorffest in Boltersen statt. Wie immer ein Muss für Jung und Alt. Eingeweiht wurde gleichzeitig die neue Wippe, die von einigen Vätern fachgerecht und nach Vorschrift installiert wurde.

Leider gab es unschöne Aktivitäten am Ortseingang in Rullstorf am wahrscheinlich frühen Sonntagmorgen, den 17. September. Geistig wohl sehr umnebelte Zeitgenossen auf dem Nachhauseweg haben etliche Gullydeckel auf dem Fahrrad-/Fußweg und Regenwasserläufe der Fahrbahn ausgebaut und so eine lebensgefährliche Situation für andere Mit-

menschen geschaffen. Umsichtigen Anwohnern, die sofort beim Erkennen dieser Gefahrenlage die Polizei informierten, ist es wohl zu verdanken, das nichts Schlimmes passiert ist.

Und noch einmal, wie schon so oft, weise ich auf die Reinigungspflicht der Bürgersteige und Gassen hin. Meine Bemühungen, Anlieger direkt im Gespräch von ihrer Reinigungspflicht zu überzeugen, haben zum Teil gute Erfolge gezeigt. Ich werde demnächst auch von einer schriftlichen Aufforderung bei einigen Mitbürgern Gebrauch machen, welche ggf. eine kostenpflichtige Reinigung zur Folge hat. Hilft ja nichts ...

An die Waldbesitzer unserer Gemeinde noch die Bitte, Gefährdungslagen durch z. B. Totholz oder Überhänge/Unterwuchs an den Spazierwegen zu entfernen, zurückzuschneiden oder zu beseitigen. Gemeinsam für uns alle.

Bis bald mal,

Ihr Bürgermeister Jürgen Hagemann

Kartoffelfest in neuem Gewand

[Thomas Iksal] Das altbekannte Kartoffelfest in Brietlingen hat ein neues Zuhause. Es findet am Sonntag, 15. Oktober ab 11:00 Uhr zum zweiten Mal im neuen Gewand in Brietlingen im Kirchweg beim neuen Schützenhaus statt.. Alles dreht sich rund um die Kartoffel. Für das leibliche Wohl sorgen die verschiedenen Stände mit unterschiedlichen Kartoffelgerichten, z. B. Kartoffelpuffer direkt aus der Pfanne, Sauerfleisch mit Bratkartoffel, Kartoffelsuppe, Kartoffelwaffel, Pommes Frites. Auch am Küchenbuffet der Schützenfrauen wird es wieder eine Vielzahl an leckeren Torten und Kuchen geben.

Gegen den Durst arbeitet die Crew des Leuchtturms. Für die kleinen gibt es bei trockenem Wetter eine Hüpfburg.

Das Organisationsteam freut sich auf zahlreiche Gäste und einen schönen Tag im Zeichen der „tollen Knolle“.

hairlich
Friseursalon Lindemann GbR
Bardowicker Straße 16 a
21379 Scharnebeck
Tel. (0 41 36) 91 17 88

zuverlässig und bequem ankommen Fahrservice **Kruse** KG
Flughafentransfer und mehr ...
• **Arzt- und Dialysefahrten**
• **Chemo- und Strahlentherapie**
Samtgemeinde Scharnebeck
041 36 / 911 99 50
Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

Aktuelles aus der Gemeinde Scharnebeck



Liebe Leserinnen und Leser der ACHTfach, heute möchte ich Sie wieder einmal über einige Vorhaben und deren Fortgang in der Gemeinde Scharnebeck informieren.

Unsere Kindertagesstätte

Schon mehrfach hatte ich ja berichtet, dass die Gemeinde Scharnebeck den Kindergarten um 50 Plätze erweitern musste, um so allen Kindern aus unserer Gemeinde einen Platz im Kindergarten oder aber auch in der Krippe anbieten zu können. Unsere Kindertagesstätte betreut nun rund 160 Kinder in acht Gruppen. Diese teilen sich auf in 2 Krippen- 2 Integrations- und 4 Kindergartengruppen. Da nach dem KiTa Gesetz nur 6 Gruppen an einem Standort zulässig sind, handelt es sich bei den zuletzt zur Verfügung gestellten Plätzen lediglich um eine Übergangslösung für die nächsten zwei Jahre. Daher wurde hierfür auch eine Containerbauweise gewählt, die wir pünktlich zum 01.08.2017 in Betrieb nehmen konnten. In einer kleinen Feierstunde, zu der die beteiligten Planer, Firmen und natürlich auch die Kinder eingeladen waren, haben wir diesen Bau dann auch einweihen können. Es gab viel Lob für die neuen Räumlichkeiten, wenngleich es sich auch nur um eine Übergangslösung handelt. Die Kinder hatten zu diesem Anlass mit Ihren Erziehern Lieder und Spiele einstudiert, die dann auch mit Süßigkeiten für die Kinder und einem Glas Sekt sowie ein paar Schnittchen für die Erwachsenen abgeschlossen. Da es sich hierbei, wie schon gesagt, um eine Übergangslösung handelt, werden wir nun mit der Planung einer 2. KiTa beginnen. Diese soll in dem neuen Baugebiet „Scharnebeck Nord“ angesiedelt werden, da neue Baugebiete auch in der Regel mehr Kinder bedeuten und auch weil dieses eine zentrale Stelle im Ort ist.

Stand der Entwicklung des Bebauungsplanes „Scharnebeck Nord“

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, ist der Wunsch nach Bauplätzen in Scharnebeck weiterhin ungebrochen. Auf der letzten Sitzung des Bau- Umwelt und Wegeausschusses, wo es um die Vorstellung dieses Bebauungsplanes und die Einleitung der frühzeitigen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung ging, waren rd. 150 Interessierte Bürger anwesend, vornehmlich jene, die sich dort einmal ansiedeln möchten. Es wurde dann auch beschlossen, das Teilnahmeverfahren zu beginnen und sowohl den Bürgern, als auch den beteiligten Behörden die Möglichkeit zu geben, ggf. eine Stellungnahme zu diesem Vorhaben abzugeben. Danach erfolgt dann die erneute Beratung im Fach- und Verwaltungsausschuss, bevor dann eine weitere Auslegung dieses Planes und die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden erfolgt. Erst danach kann dann der Satzungsbeschluss

zu diesem Plan durch den Rat der Gemeinde Scharnebeck erfolgen. Damit wird dann Interessierten Bürgern die Möglichkeit gegeben sich dort anzusiedeln. Und der Wunsch danach ist sehr groß, wie uns die Besucher der letzten Fachausschusssitzung gezeigt haben.

Einkaufszentrum am Hebewerk – Nachnutzungskonzept für den Marktplatz

Für die Errichtung eines Einkaufszentrums am Hebewerk läuft ja z. Zt. eine Zielausnahmeregelung zum geltenden Flächennutzungsplan der Samtgemeinde Scharnebeck bzgl. der Größe der Verkaufsflächen im dort anzusiedelnden Einzelhandel. Seitens des Landkreises Lüneburg wurde nun auch von der Gemeinde Scharnebeck eine Stellungnahme zum vorgelegten Nachnutzungskonzept des Planungsbüros GSP, welches von der Firma Sallier beauftragt wurde, gefordert. In einer ersten Beratung hat der Verwaltungsausschuss sich dahingehend ausgesprochen noch einmal eine Informationsveranstaltung hierzu abzuhalten, wo dann durch die Firma Sallier noch einmal die Nachnutzungsmöglichkeiten erläutert werden. Hierzu hatten sich auch wieder rd. 150 Interessierte eingefunden, die sich über dieses Konzept zur Nachnutzung des jetzigen Einkaufsmarktes informieren wollten. Neben Zustimmung gab es aber auch Stimmen, die sich Sorgen darüber machen, dass es mit einer geschäftlichen Nachnutzung nicht so recht klappen könnte und auch die Nahversorgung mit Lebensmitteln auf der „Strecke“ bleiben könnte.

Das Büro Sallier, vertreten durch Herrn Jürgen Sallier, versuchte diese Bedenken zu zerstreuen, in dem er ausführte, dass in der Vergangenheit bereits Gespräche mit möglichen Nutzern geführt wurden. Da aber z. Zt. noch nicht feststeht, wann denn eine Verla-

gerung des Marktes stattfindet, ist es auch sehr schwer, von möglichen Nachnutzern verbindliche Zusagen zu erhalten. Ins Gespräch gebracht wurde auch, dass die Sparkasse bei einem Weggang des Marktes ebenfalls den Wunsch hätte, sich dann dort anzusiedeln. Damit wäre dann auch für dieses Gebäude eine neue Nutzung zu finden. Da der dort geltende Bebauungsplan rund um den Marktplatz eine geschäftliche Nutzung vorsieht, wird auch dort eine entsprechende Umnutzung, erforderlich werden, da im Rahmen einer Zielausnahmeregelung darauf zu achten ist, dass die Innerortsbereiche geschäftlich nicht „veröden“. Am 25.09.2017 wird sich nun auch der Rat mit diesem Thema befassen und einen Beschluss fassen müssen, wie er denn hierzu steht. Ich denke es wird sehr wichtig sein, dass das vorgelegte Nachnutzungskonzept nachvollziehbar, aber auch umsetzbar sein muß.

Elektroladestation am Hebewerkparkplatz

Unser Hebewerk hat ja nach wie vor täglich viele Besucher und daher ist beabsichtigt, auf dem dortigen Parkplatz eine E-Ladestation einzurichten, da wir davon ausgehen, dass dort auch künftig E-Automobile ankommen werden und dann dort während der Parkdauer „auftanken“ möchten. Seitens des Bundes liegt hierfür eine genehmigte Bezuschussung vor. Da auch seitens des Landkreises Lüneburg und der Samtgemeinde Scharnebeck Zuschussregelungen in Arbeit sind, werden wir auch dort entsprechende Anträge stellen. Wir gehen davon aus, dass dieses Vorhaben noch in diesem Jahr umgesetzt werden kann.

Tourist-Information am Hebewerkparkplatz

Vor einigen Wochen wurde ja dort ein neues Gebäude durch die Samtgemeinde in Betrieb

Fortsetzung auf Seite 10

Den schönsten Tag im Leben bei uns erleben

Gaststätte



Kirchweg 15 · 21382 Brietlingen
Telefon 04133 / 3107 · Fax 4399

www.gruene-stute.de

Wir geben ihnen den Rahmen für ihre Hochzeitsfeier.

In unseren Räumen von 20 bis 100 Personen können wir Ihre Feier ganz nach ihren Wünschen ausrichten.

Unsere Räume sind alle behindertengerecht ausgelegt. Still- und Babywickelraum gehören zum Standard.

20 Jahre Erfahrung im Organisieren und Durchführen von Hochzeitsfeiern machen uns zu Hochzeitsprofis.

Vom ersten Gedanken – Polterabend ... wo feiern wir – bis zum Frühstück nach der Feier begleiten wir Sie gerne.

Unsere Küche bietet Ihnen von regional/rustikal bis zum Besonderem alles, was das Herz begehrt.

Die Getränkeauswahl wird von Ihnen festgelegt und lässt keine Wünsche offen.

Mit unseren Partnern bieten wir einen Bus-Shuttle an, sodass Sie und Ihre Gäste gut nach Hause kommen.

Kommen Sie einfach mal vorbei.

Ihre Hochzeitsprofis von der Grünen Stute

*Traumpaar
Hochzeitsprofis*

Fortsetzung von Seite 9

genommen, um die Besucher auf das touristische Angebot in unserer Region hinzuweisen. Zu dieser Einrichtung gratuliere ich der Samtgemeinde auch an dieser Stelle noch einmal sehr herzlich und würde mich freuen, wenn wir dadurch noch mehr Besucher in unserer Region zu einem längerem Verbleiben bewegen, oder aber sie zu für einen weiteren Besuch in unserer Region animieren könnten. Hierzu wünsche ich den dortigen Mitarbeitern gutes Gelingen und viel Erfolg zum Wohle unserer Region und all derer, die sich mit Tourismus beschäftigen, oder aber auch denen die ganz einfach durch mehr Menschen bessere Umsätze erzielen.



Mitfahrerbank in Scharnebeck

Im Frühjahr hatte ich ja bereits darüber berichtet, dass wir in unserer Gemeinde eine Mitfahrerbank an der Hauptstraße gegenüber dem Optiker-Geschäft „Goldblick“ aufgestellt und entsprechend beschildert haben. Diese Bank soll Menschen, die gerne mitgenommen werden möchten, auf sich aufmerksam machen. Bisher war der Erfolg noch nicht so groß. Ich würde Sie, liebe Leser der ACHTfach, heute ganz einfach einmal bitten, dort etwas genauer hinzuschauen, ob denn jemand mitgenommen werden möchte. Wir werden hier auch noch eine etwas „auffälligere“ Beschilderung vornehmen, damit sich dieses dann möglichst verbessert. Ich denke, Sie alle sollten sich hieran beteiligen, denn beide Seiten können davon ja nur profitieren. Sie, wenn Sie nicht alleine reisen müssen und der „Wartende“, dass er schnell sein Ziel erreicht. Also viel Glück.

Soviel für heute. Mittlerweile hat ja nun der Herbst Einzug gehalten, der ja in der Natur auch sehr schöne Bilder produziert, indem sich das Laub färbt und wir abgeerntete Felder vorfinden. Aber es soll ja in Herbst auch noch schöne und sonnige Tage geben und die wünsche ich Ihnen. In diesem Sinne, eine schöne Zeit und bis zum nächsten Mal.

Herzliche Grüße

Ihr Bürgermeister Hans-Georg Führinger

Kultur-Highlights im Herbst

[Elke Koops] Einmalig: Musikalisches Happening in Echem

Genreübergreifend, Grenzen überwindend, berauschend für alle Sinne, alles ist möglich, spontan oder geplant – in jedem Fall mitreißend und packend. Eggo Fuhrmann, der Gospelchor Adendorf, die Sopranistin Sarah Behrendt aus Berlin, der Akkordeonspieler Goran Stevanovic und das Ensemble Stierl/Füllgrabe mit Sängerin Anette Richter sind die Akteure.

Eggo Fuhrmann gehört seit Jahren zum Who is Who der internationalen Gospelszene. Sein Gespür und seine Leidenschaft für diese Musik schafft Authentizität, die überzeugt. So lässt sich wohl erklären, dass seine Chöre eine außergewöhnliches Niveau erreichen. Internationale Gospelstars schätzen ihn und arbeiten gern mit ihm zusammen. Wen wundert es da noch bei so viel Inspiration, dass er auch als Komponist und Produzent erfolgreich ist. Sarah Behrendt, die junge Sopranistin, ist als Konzertsängerin international erfolgreich unterwegs, ob in China, Deutschland, Frankreich, Italien, Litauen, Österreich und Polen, überall wurde sie begeistert gefeiert. Jenseits konzertanter Auftritte gilt Sarah Behrendt übrigens als cooler, neuer Opernstar mit internationalen Ambitionen. Goran Stevanovic, Akkordeon, begann bereits als Kind mit dem Akkordeonspiel. Er gewann 2012 den „Deutschen Akkordeon Musikpreis“. Konzerte führten ihn bisher nach China, in die USA, nach Russland und Österreich und jetzt mit Sarah Behrendt nach Echem. Wenn die beiden aufeinander treffen, entsteht eine spannende musikalische Liaison, die dynamisch, virtuos, brillant musikalische Grenzen sprengt und sakrale und weltliche Musik vereint. Frank Füllgrabe, Gitarren, Sebastian Stierl, Cello werden mit Sängerin Anette Richter Ragtime und Rockpop-Klassiker neu interpretieren und ihnen frischen Pep verleihen. Diesmal stehen Gospel und Impro-

visationen auf dem Programm. Die Kulturbefragung der Samtgemeinde Scharnebeck, Elke Koops, garantiert, dass es niemanden auf seinem Platz halten wird.

Freitag, 20. Oktober, Beginn: 19:00 Uhr, Kirche Echem: Musikalisches Happening, An der Kirche 4, 21379 Echem. Karten: 10,00 €; Rathaus Scharnebeck, Tourist-Info Scharnebeck, LZ-Konzertkasse, TicketCenter Lüneburg.

„Hereingeschneit“ – ein Wintermärchen ohne Worte

Es geht um die surrealen und skurrilen Träume der Bewohner eines kleinen eingeschneiten Dorfes. Sie sind Sehnsüchte, die jeder kennt. Von den Künstlern feinsinnig aufgespürt und mit einer Prise Ironie und viel Humor werden sie in Szene gesetzt. Der Betrachter wird wie ganz selbstverständlich auf eine fantastische Reise mitgenommen und gerät ganz schnell selbst ins Träumen und in den Bann der Pantomimen.



Foto: K. Chmura

Bodecker und Neander

Sieben Geschichten voller Imaginationskraft stellen Wolfram

von Bodecker und Alexander Neander nebeneinander. Scheinbar.

Illusionen sind das Metier des Duos Bodecker und Neander, sie verstehen es, Gänsehaut-Geschichten zum Mitfühlen, Miterleben und Mitlachen durch Bewegung, Gestik und Mimik meisterhaft auf die Bühne zu bringen. Sie zelebrieren die Kunst der Pantomime auf höchstem Niveau – modern, charismatisch.

Hereingeschneit verzaubert Jung und Alt an einem grauen Novembertag.

Sonntag, 19. November 2017, 17.00 Uhr, Forum Schulzentrum Scharnebeck. Karten: Erwachsene 20,00 €; bis 14 J. frei, 15 – 17 J. 15,00 € Rathaus Scharnebeck, Tourist-Info Scharnebeck, LZ-Konzertkasse, TicketCenter Lüneburg. Weitere Infos zu den Veranstaltungen auf: www.scharnebeck.de/kultur.

MALERMEISTER

Kai Beck

aus Scharnebeck

Kai Beck · Malermeister · Betriebswirt (HWK)

Eichenweg 2A · 21379 Scharnebeck

Tel. 04136 911511 · Mobil 0174 9168771

malermeister-beck@gmx.de

Elektro

N. Martin

Wir sind für Sie da!

Planung • Installation • Kundendienst
Elektrogeräte • Geschenkartikel

Im Fuchsloch 20 · Tel. (0 41 36) 2 28
21379 Scharnebeck · Fax (0 41 36) 9 21 23

Unsere Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 09.00 - 13.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr · Sa. 09.00 - 12.30 Uhr

Neues aus der Samtgemeinde Scharnebeck



[Claudia Sandow] **Neue Auszubildende in der Samtgemeinde Scharnebeck**

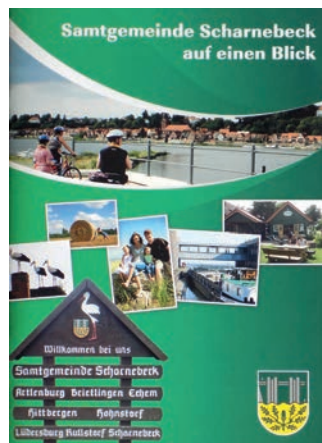
Die Samtgemeinde Scharnebeck hat zum 1. August 2017 eine neue Auszubildende in dem Ausbildungsberuf der Verwaltungsfachangestellten eingestellt.



Seit dem 1. August 2017 ist Ronja Jaeger-Stellung in der Samtgemeinde Scharnebeck tätig. Nach ihrem erweiterten Realschulabschluss absolvierte Frau Jaeger-Stellung ein Praktikum bei der Polizei in Lüneburg. „Die Verwaltungsarbeit dort hat mir so viel Spaß gemacht, dass ich mich bei der Samtgemeinde beworben habe. Ich fand es toll, wie die Kolleginnen und Kollegen mich gleich in den ersten Tagen hier in der Verwaltung aufgenommen haben,“ berichtet die gebürtige Echemerin. Zu ihren Hobbies zählen Volleyballspielen beim FC Echem und Töpfern.

Bürgerbroschüre der Samtgemeinde Scharnebeck

Kurz und kompakt bietet die neue Bürgerbroschüre der Samtgemeinde Scharnebeck eine Vielzahl von Informationen zu Einrichtungen und Behörden, Vereine und Organisatio-



nen. Diese liegt im Rathaus und der Touristeninformation in Scharnebeck aus.

Radwanderkarte des Verkehrsvereins

Der Verkehrsverein der Samtgemeinde Scharnebeck hat die Radwanderkarte & Ausflugsziele in der Samtgemeinde Scharnebeck neu aufgelegt. Interessierte können diese im Rathaus oder der Touristeninformation in Scharnebeck erhalten.

Neues aus der Touristeninformation

Der Herbst naht. Grund genug sich einmal Gedanken zu machen, wie man diese schöne Jahreszeit am besten nutzen kann. Die Tourist-Information der Samtgemeinde Scharnebeck bietet Ihnen zu diesem Zweck im Herbst genau die richtigen Wegbegleiter an: Infos über Veranstaltungen in den einzelnen Gemeinden, Vereinen und Institutionen. Ticketverkauf für Konzerte der Kulturbeauftragten. Souvenirshop. Einheimische Produkte wie z. B. Wanderstöcke und Honig. Fledermauskästen der Jugendfeuerwehr Rullstorf. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und überzeugen sich selbst!

NEU: Fahrradvermietung in der Touristeninformation

Für 12,50 Euro am Tag können seit Anfang September zwei Tourenräder in der Touristeninformation der Samtgemeinde Scharnebeck gemietet werden. Nähere Informationen zur Vermietung erhalten Sie in der Touristeninformation.

Fledermauskästen der JFW Rullstorf in der Touristeninformation erhältlich

In der letzten Ausgabe der ACHTfach berichteten wir vom Umweltprojekt der JFW Rullstorf. Die Aktion fand so guten Anklang, dass nun auch der Verkehrsverein das Projekt fördert, indem



Florian Baier und Laars Gerstenkorn haben die neuen Mietfahräder bereits getestet

er weitere Kästen in der Touristeninformation verkauft. „Ein so tolles Projekt in unserer Samtgemeinde muss man einfach unterstützen“, erläutert der 1. Vorsitzende des Verkehrsvereins Laars Gerstenkorn. Erhältlich sind die Kästen in der Touristeninformation täglich von 10–16 Uhr für 17 Euro. Dazu gibt es auch Tipps zum Aufstellen der Kästen.

Wandertag des Verkehrsvereins am 10.09.2017

Zum dritten Mal lud der Verkehrsverein der Samtgemeinde Scharnebeck zum traditionellen Wandertag, diesmal in Echem ein. Unter Leitung des Samtgemeindegemeindevorstandes Laars Gerstenkorn konnten Interessierte auf der ca. 10 km langen Strecke alles Wissenswerte rund um die Gemeinde Echem erfahren. Einen kurzen Abstecher beim Landwirtschaftlichem Bildungszentrum mit einem leckeren Milchshake und einer Grillwurst am Ziel der FW am Schützenhaus rundeten den Tag ab.

Weitere Veranstaltungen

- 15.10.2017 Kartoffelfest am Schützenhaus Brietlingen
- 20.–22.10. 2017 Herbstmarkt in Artlenburg
- 20.10.2017 Musikalisches Happening in der Kirche Echem präsentiert von der Kulturbeauftragten der SG Scharnebeck.

Drucksache
Kampagne, Erfolg, Reklame, Print, Kommunikation, Logo, Prospekt, Marketing, PR, Werbung, Planung, kreativ, Grafik, Flyer, CMYK, Design, Medien, werben

Druckerei Schlüter GmbH
An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg
Telefon 05851 97960-0
www.ihr-drucker.com

IHR DRUCKER
DESIGN & DRUCK

PRINT QUALITY
ZERTIFIZIERT NACH
ISO 12647
Premium-PSO
reduzierte Toleranzen
ProzessStandard Offsetdruck

MADO LOUNGE

Entspannt in die Vorweihnachtszeit
„Yogaworkshop für Einsteiger“
Samstag, 25.11.2017 · 11:00 - 13:00 Uhr
Kosten: 30 Euro - Anmeldung bis zum 15.11.2017

Bringen Sie **Körper & Geist in Einklang**. Zusätzlich können Sie sich mit einer **Massage nach Wahl** * auf die Adventszeit einstellen. Um die Entspannung abzurunden, können schon die ersten **Weihnachtsgutscheine** bei uns erworben werden.

* nur an diesem Tag 25 Min.-Massage zum Aktionspreis von 25,- Euro.

Jetzt in Scharnebeck!

Hauptstraße 18
21379 Scharnebeck
www.mado-lounge.de

Martina Nithack
Mobil: 0175 3670758
E-Mail: martina@mado-lounge.de

Doreen Kunath
Mobil: 0175 3670738
E-Mail: doreen@mado-lounge.de

Neues Feuerwehrhaus in Hohnstorf eingeweiht

[Felix Botenwerfer] Seit vier Jahren ist das alte Feuerwehr-Gerätehaus in Hohnstorf durch mehrere Hochwasserschäden nicht mehr für den Dienstbetrieb geeignet. Lediglich die Einsatzfahrzeuge fanden in der Fahrzeughalle noch ihren Platz. Die Aus- und Weiterbildungsdienste mussten in zwei Containern vor dem Gerätehaus stattfinden. Die Einsatzkleidung der Feuerwehrleute musste privat untergebracht werden.

Am 4. August 2017 wurde den Hohnstorf-Feuerwehrleuten nun ihr neues Feuerwehrhaus übergeben. In der Straße zum „Zum roten Hahn“ finden nun Einsatzkleidung, Fahrzeuge und Schulungsräume ihren Platz. Das Gebäude ist nach neusten Vorschriften erbaut worden. Ein abtrennbarer Schulungsraum bietet den Kameraden Platz, um stets weitergebildet zu werden. Direkt daran grenzt eine Küche im Feuerwehrrot. Vier Stellplätze für die Einsatzfahrzeuge mit elektrischen Toren und Abgasabsauganlage und kleiner Werkstatt wurden gebaut. Hinzu kommen Umkleiden für Frauen und Männer mit Toiletten und Duschen. Neben Lagerräumen und einem behindertengerechten WC steht dem Ortsbrandmeister ein Büro zur Verfügung.



Schlüsselübergabe - links OBM Lanius, rechts GBM Westphal

Samtgemeindebürgermeister Laars Gerschenkorn konnte voller Freude an Gemeindebrandmeister Arne Westphal den Schlüssel für das neue Gebäude in einer Feierstunde übergeben. Nach Grußworten von SEB-Chef Horst-Günter Adam wurde der Schlüssel an den Ortsbrandmeister der Feuerwehr Hohnstorf Matthias Lanius übergeben. Dieser ist bereits mit seinen Kameraden und den Fahr-



Das neue Feuerwehrhaus aus der Luft

zeugen vom alten zum neuen Feuerwehrhaus unter Begleitung des Artlenburger Musikzuges maschiert.

In seiner Ansprache kommt Ortsbrandmeister Lanius auf die geleistete Arbeit zu sprechen, die schon in das neue Feuerwehrhaus investiert wurde. In der Bauphase mussten zu dem normalen Einsatz und Ausbildungsdienst der Feuerwehr Gespräche geführt und Ortstermine wahrgenommen werden. Mit einem riesigen Blumenstrauß bedankt sich Lanius bei seiner anwesenden Frau Nicole für das aufgebrachte Verständnis. Neben den Kameraden der Ortsfeuerwehr, Partnerfeuerwehren und der Feuerwehrführung waren auch Ratsmitglieder anwesend. Mehrere Grußworte wurden im Laufe des Abends gesprochen. Unter anderem vom Bürgermeister der Gemeinde Hohnstorf, André Veit, stv. Kreisbrandmeister Thorsten Diesterhöft, Ehrenortsbrandmeister Johannes Dierks, Kameraden aus der Partnerfeuerwehr aus Polen und weiteren. Die Gäste sind dieser Einladung aber nicht mit leeren Händen gefolgt, sodass sich die Hohnstorf-er Kameraden über eine hochwertige Kaffeemaschine, eine Kettensäge mit Schnittschutzkleidung, Fahnenmasten, eine Säbelsäge und viele weitere Geschenke freuen dürfen.

Anschließend konnte das neue Feuerwehrgerätehaus ausgiebig besichtigt werden.

Neue Schulsozialarbeiter an den Grundschulen

[Katharina Wortmann-Wanke] Mit Beginn des neuen Schuljahres im August traten auch unsere neuen SchulsozialarbeiterInnen ihren Dienst an den Grundschulen in der Samtgemeinde an.



Foto: Pädlin

An den Grundschulen Brietlingen, Artlenburg und Hohnstorf/Echem arbeitet seit einigen Wochen Katja Spingler als Ansprechpartnerin für die Schüler-, die LehrerInnen und die Eltern. Frau Spingler hat bereits seit vielen Jahren Erfahrungen in der Familienberatung und der Gruppenarbeit bei Pädlin e.V. gesammelt und freut sich sehr auf die neue Herausforderung in der Schulsozialarbeit.



Foto: Pädlin

An der Grundschule Scharnebeck wird die Schulsozialarbeit seit Anfang August (wieder) durch unseren Mitarbeiter Florian Stankowski wahrgenommen. Herr Stankowski arbeitet seit vielen Jahren für Pädlin e.V. in der Familienberatung und speziell der Gruppenarbeit mit Jungen. In den letzten Jahren hat er an einer Lüneburger Grundschule und von 2012 bis 2013 auch an der Grundschule Scharnebeck bereits viele Erfahrungen als Schulsozialarbeiter gesammelt.

Die SchulsozialarbeiterInnen arbeiten eng mit dem Sozialraumteam in der Echemer Straße in Scharnebeck und den KiNAMi-Angeboten an den Grundschulen zusammen.

Kontakt: Katja Spingler (GS Brietlingen, Artlenburg, Hohnstorf/Echem), Tel. 0176 43219924. Florian Stankowski, (GS Scharnebeck), Tel. 0151 26956566.

AUTO-SERVICE RITTER

Kfz.-MEISTERBETRIEB E.K.



Hohnstorf
04139 / 68770



Kreative gesucht

[Karin-Ose Röckseisen] Seit 1989 gibt es die Hobby-Ausstellung „Scharnebeck kreativ“, zuerst fand sie im Tagungsraum der Sparkasse statt, seit vielen Jahren im Gemeindesaal von St. Johannis in der Bardowicker Straße. Karin-Ose Röckseisen gehörte seit Gründung zu den Organisatoren und ist dann als Einzige dabei geblieben, während immer neue Aussteller hinzu gekommen sind. Alles, was mit eigener Hand kreativ gestaltet wird, ist willkommen, seien es Bilder, Fotos, Textiles, Getöpferstes, Arbeiten aus Holz, Metall oder Papier der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, auch delikate Konfitüren oder Gebäck, Liköre oder Seifen sind kreative Produkte.



St. Hopf mit seinen Drechselarbeiten

Die Besucher wissen um die ansprechende Vielfalt, die jährlich angeboten wird, und kommen gern, um sich mit originellen Weihnachtsgeschenken einzudecken.

Die Ausstellung findet zeitgleich mit dem Scharnebecker Weihnachtsmarkt am 2. Advent (10.12.17) von 13 bis 18 Uhr in der Bardowicker Straße 6 statt.

Kreative aus der Samtgemeinde Scharnebeck, die ihre Arbeiten zeigen oder verkaufen möchten, sind herzlich eingeladen, sich möglichst bald zu melden bei Karin-Ose Röckseisen, Tel. 04136 910077 und e-mail: roecksei@web.de oder bei Familie Hopf, Tel. 04136 7283 und mail: scharnebeck-kreativ@gmx.de.

Partnerschaftsurkunde unterzeichnet

[Henner Sabellek] Seit fünf Jahren unterhält die Gemeinde Brietlingen eine Partnerschaft mit der Gemeinde Wagrowiec. Der erste Kontakt kam damals auf Vermittlung des Scharnebecker Pastors Fryderyk Tegler zustande. Mit dabei bei diesem ersten Treffen waren der damalige Bürgermeister Herbert Meyn und der Ratsherr Henner Sabellek, heute stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde. Henner Sabellek leitet seitdem den Arbeitskreis Partnerschaft und hält den Kontakt zu den Freunden in Polen. Auf Einladung der Gemeinde Wagrowiec, hatten sich nun 17 Menschen am 25. August auf den Weg nach Polen gemacht, um der Unterzeichnung einer Partnerschaftsurkunde durch den Brietlinger Bürgermeister Helmut Kowalik beizuwohnen. Die beiden Vertreter der ersten Stunden waren selbstverständlich mit dabei!

Die Landgemeinde Wagrowiec ist ein Zusammenschluss von über 60, teils sehr kleinen Ortschaften zu einer Einheitsgemeinde mit zusammen immerhin 12.000 Einwohnern. Przemyslaw Majchrzak, der Bürgermeister dieser Gemeinde, fand bei der feierlichen Zeremonie auch die passenden Worte als er verkündete: „Nach fünf Jahren Verlobungszeit wird heute geheiratet!“

Eingeleitet wurde die Feier mit etwa 100 geladenen Gästen durch eine Kinder-Folklore-Tanzgruppe. Es folgte eine öffentliche Ratssitzung, in deren Verlauf dann die Urkunden in beiden Sprachen verlesen und anschließend von den beiden Bürgermeistern unterzeichnet wurden. Nach einem Fototermin und dem gemeinsamen Mittagessen wurde eine große Torte mit einem Feuerwerk darauf in den Saal gefahren. Verziert war das leckere Kunstwerk mit den beiden Gemeindewappen aus Zuckerguss. Przemyslaw Majchrzak und Helmut Kowalik hatten dann die gemeinsame Aufgabe, die Torte anzuschneiden.

Im Anschluss an die offizielle Feier stand noch ein Besuch bei dem international tätigen Ofensetzer Piotr Batura auf dem Programm, dessen Verkaufs- und Werkstatträume schon fast ein kleines Museum beherbergen. Der Abend klang dann bei einem gemeinsamen Essen und einigen geistigen Getränken bei flotter Livemusik und Tanz aus.

Für Sonntag stand eine Besichtigung der Stadt Posznan auf dem Programm, die bei



V.L.: Przemyslaw Majchrzak (Bürgermeister Gemeinde Wagrowiec), Wojtek Wozny (Dolmetscher), Helmut Kowalik (Bürgermeister Gemeinde Brietlingen), Henner Sabellek (stell. Bürgermeister Gemeinde Brietlingen)

allen Teilnehmern sehr gut ankam. Am Montag, nach der offiziellen Verabschiedung im Gemeindeamt, ging es mit dem Reisebus wieder zurück nach Brietlingen. Die Bilanz war durchweg positiv. Man hatte alte Freunde wiedergetroffen und neue Freundschaften geschlossen.

Nach der Unterzeichnung der Urkunde heißt es nun, die Partnerschaft mit Leben zu füllen. Alle Ideen und Anregungen sind natürlich willkommen. Der Arbeitskreis kommt erst in der zweiten Oktoberhälfte zusammen, um bis dahin alle Eindrücke sacken zu lassen und alle Fahrtteilnehmer aus dem (Polen-)Urlaub zurück sind. Viele Fotos von der Fahrt kann man im Internet auf der Seite www.brietlingen.de unter dem Punkt „Partnerschaft“ finden.

zuverlässig und bequem ankommen
Fahrservice **Kruse** KG

Für unser Team suchen wir FAHRER/IN (P-Schein erforderlich)
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

04136/9119950
Am Kronsberg 11 - 21379 Rullstorf

E
EDEKA

aktiv markt Greinert

Mo - Fr 07:00-20:00
Sa 07:00-19:00

**Marktplatz 4
21379 Scharnebeck**

Wir Lebensmittel.

Pflegepersonalsituation eskaliert

[Michael Kuhrcke] 167 Tage dauert es laut Arbeitsagentur, bis eine Pflegefachkraftstelle wieder besetzt werden kann! Im Kreis Stormarn in Schleswig Holstein wird der Pflege-notstand ausgerufen! Pflegekräfte sind Mangelware! Der ASB sieht die Gewinnung von (Pflege)-Fachkräften als größte Herausforderung der Zukunft!

Vier Presse-Schlagzeilen aus jüngster Zeit. Und wie sieht es bei uns im Kreis Lüneburg aus? Die Krankenhäuser der Region fangen an, Altenpfleger in ihren Stellenanzeigen zu suchen. Mehrere Pflegeeinrichtungen befinden sich in der Insolvenz. Von der Sozialbehörde kommen wenige Impulse, um die Situation zu verbessern.

Die Frage die sich somit stellt ist folgende: Wie sollen unsere Senioren im Kreis in fünf Jahren noch gepflegt werden?

Sollte es nicht schnellstens zu Veränderungen kommen, sind weitere Insolvenzen von Pflegeeinrichtungen im Kreis absehbar. Und dann ist das Jammern groß, wenn keine Pflegeplätze mehr zur Verfügung stehen. Auch weil es zunehmend zu Belegungstopps der Sozialbehörde kommen wird, da die Seniorenpflegeeinrichtungen nicht mehr in der Lage sein werden, die sogenannte Fachkraftquote zu erfüllen. Gerade wurden in Bremen 14 Einrichtungen mit einem Belegungsstopp versehen. Dann ist der Weg bis der Insolvenz nicht mehr weit, da die Erlössituation einbricht und Kunden wegbleiben. Die Fachkraftquote besagt, dass 50 % der Pflegekräfte einer Seniorenpflegeeinrichtung Pflegefachkräfte sein müssen. Das Perfidie daran ist, dass anders als im Krankenhaus, 1- und 2-jährig ausgebildete Pflegekräfte in Niedersachsen nicht bei der Fachkraftquote angerechnet werden. Menschen, die etwas gelernt haben und denen man damit sagt, du bist nichts wert. Die Fachkraftquote ist zudem wissenschaftlich nicht belegt, uralte und somit absolut nicht mehr zeitgemäß.

Zudem stellt sich oftmals die Frage der Bezahlung von Pflegekräften. Der Kreis und die

Stadt Lüneburg haben die niedrigsten Pflegesätze in Niedersachsen. Hier tragen sicherlich Kostenträger und Seniorenpflegeeinrichtungen jeweils ihre Teilschuld. Dies schlägt sich somit auf die Gehälter der Pflegekräfte durch. Besserung ist mit dem Pflegestärkungsgesetz 3 in Sicht, da nun alle Seniorenpflegeeinrichtungen bis zur Höhe des TvöD die Gehälter verhandeln können. Dies muss aber über mehrere Jahre erfolgen um die Kunden nicht überzustrapazieren.

Was könnte man kurzfristig tun? Die Politik muss unverzüglich für dieses Thema sensibilisiert werden. Stopp des Abwerbens von Altenpflegern/innen durch Krankenhäuser/Kliniken, die unsere Seniorenpflegeeinrichtungen zudem ausgebildet haben und zwar für die Pflege von Senioren. Die Krankenhäuser erhalten wesentlich höhere Erlöse als Seniorenpflegeeinrichtungen und sind somit in der Lage, völlig andere Gehälter zu zahlen. Einrichtung eines runden Tisches durch die Sozialbehörde, zu der alle Seniorenpflegeanbieter der Region eingeladen werden. Zusammen mit der Sozialbehörde Daten zur aktuellen Fachkraftsituation im Kreis gewinnen. Daten von Prüfungen durch die Heimaufsicht validieren und evaluieren. Die Frage stellt sich auch hier nach zeitgemäßen, wissenschaftlich anerkannten Methoden, die derzeit nicht gegeben sind. z. B. Messung der Ergebnisqualität jeder Seniorenpflegeeinrichtung per Kennzahlen. Damit sich jede Einrichtung auch über die Jahre hinweg vergleichen kann, ob sie sich qualitativ verbessert hat. Damit könnte die Sozialbehörde auch einen objektiven Vergleich der Seniorenpflegeeinrichtungen durchführen (Benchmarking). Die Attraktivität und die Aufstiegschancen des Berufsbildes Altenpflege deutlicher darstellen. Anrechnung von Pflegedienstleitungen und als Pflegefachkraft ausgebildete Heimleitungen auf die Fachkraftquote.

Welche Maßnahmen sind mittelfristig notwendig? Überarbeitung der Fachkraftquote durch die Politik in Hannover (z. B. nach dem Baden-Württemberger Modell). Neue Perso-

nalzahlen für die Seniorenpflege in Niedersachsen (in Bayern gibt es, im Vergleich zu Niedersachsen, wesentlich mehr Pflegekräfte für die Seniorenpflegeeinrichtungen). Tarifvertrag für die Seniorenpflege, der über mehrere Jahre dem TvöD angeglichen wird, damit alle Seniorenpflegeeinrichtungen und die Kunden sich darauf einstellen können. Dies umso mehr, da die neue generalistische Pflegeausbildung in einigen Jahren die Wettbewerbssituation komplett verzerren wird.

Kreativ-Schule mit neuen Kursen

[Kreativ-Schul-Team] Die Kreativ-Schule in Scharnebeck startet mit ihrem neuen Kursprogramm in die Weihnachtssaison.

Bei uns können in den Töpfer-, Näh-, Gestaltungs- und Bastelkursen die Geschenke selbst gefertigt werden. Das macht nicht nur Spaß, es ist auch besonders wertvoll und kreativ!



Foto: Kreativ-Schule

Dies ist durch unsere „Unbenannter Termin“-Kurse möglich, denn sie finden in kleinen Gruppen statt, meist nur viermal in Folge und die Kursgebühr ist für jeden bezahlbar.

Die neuen Flyer gibt es ab dem 10. Oktober in dem Briefkasten der Kreativ-Schule, Bardowicker Str. 12 und in der Buchhandlung Hohmann.

Wer sich einen Einblick in unseren kleinen Verein verschaffen möchte, der kann sich in den Fluren der Samtgemeinde Scharnebeck umsehen.



**Die Kinder sind aus dem Haus?
Die Prioritäten verschieben sich?
Zeit für Veränderung?**

Wir verkaufen Ihre Immobilie.

Beratung · Wertermittlung · Vermarktung

Tel. 04131 7670-128

Alexandra Romahn
Immobilienmaklerin (IHK)

E-Mail: a.romahn@remax-lueneburg.de



RE/MAX
Die Immobilienmakler!
Regional. National. International.

ACHTfach!^{Magazin}
Samtgemeinde Scharnebeck



(Nicht nur) diesen Platz reservieren
wir gern für Ihre Werbung!

Rufen Sie an: Tel. 05851 9796012

oder schreiben Sie an:

redaktion@achtfach.ihr-drucker.com

Turner im Trainingslager in Tschechien

[Sarah Schulz] Zum ersten Mal fuhr das Turn-Team Kiehn Group in ein zehntägiges Auslands-Trainingslager. Turnerinnen aus acht Vereinen der Turnkreise Harburg-Land, Lüneburg und Uelzen trainieren und arbeiten seit Januar 2017 unter der sportfachlichen Leitung von Susanne Tidecks.

Eine Auswahl von 18 Turnerinnen und einem Turner von Blau-Weiß Buchholz, VfL Lüneburg, TuS Brietlingen sowie TSV Altenmedingen machten sich am 21. Juli auf eine weite Reise. Ziel war das Turnzentrum in Brno in der Tschechischen Republik.

Unter der Leitung eines hoch qualifizierten TrainerInnenteams, bestehend aus dem ehemaligen Cheftrainer des Deutschen Turner Bundes (DTB), Wolfgang Bohner, und fünf weiteren lizenzierten Trainerinnen von Blau-Weiß Buchholz, dem TSV Winsen und dem TSV Altenmedingen, wurden täglich zwei Trainingseinheiten für die Turnerinnen angeboten. Die Mädchen im Alter von 8 bis 17 Jahren waren motiviert und extrem fleißig.

Neben Kraft- und Ausdauertraining kam auch das Training an den Geräten nicht zu kurz. Die Turnerinnen konnten dank der optimalen Trainingsbedingungen in der gut ausgestatteten Kunstturnhalle neue Elemente vorbereiten und erlernen sowie komplexe Elementverbindungen optimieren.

Das Trainingslager bildet nach der Sommerpause den Auftakt zur Vorbereitung der Turnerinnen auf die kommenden Wettkämpfe. Es erwarten die Mädchen Landesmeisterschaften der AK-Stufen, Mannschaftswettkämpfe der Landes- und Bezirksligen und im September steigen die Mannschaften der Regionalliga Nord der Deutschen Turnliga in die Saison 2017 ein.



[Anke Gerstenkorn] Wie bereits berichtet, haben seit Mitte Juli die Arbeiten für den Neubau des 6,5 Kilometer langen und 2 Meter breiten Radwegs an der K2 von Rullstorf nach Jürgenstorf begonnen.

Die Erdarbeiten sind voll im Gange, damit dann hoffentlich zum Winter hin noch mit dem Betoneinbau begonnen werden kann.

Nach wie vor kann es auf der K2 zeitweise zu Verkehrsbehinderungen kommen. Wir bitten um Verständnis.

Standesamt



Das Standesamt in Scharnebeck bleibt aufgrund einer Fortbildung am 25.10.2017 geschlossen.

Anzeige

„Die Trattoria“ in Lüdersburg bietet Herbstspezialitäten

Lassen Sie sich in diesem Herbst und Winter kulinarisch verwöhnen! Die „Trattoria“ in Lüdersburg öffnet in der letzten Jahreshälfte von Donnerstag bis Sonntag für Sie ihre Türen. Genießen Sie leckere saisonale Gerichte: Ob die klassische Martinsgans für vier Personen (auf Vorbestellung) mit saftigem Rotkohl und schmackhaften Klößen, herbstliche Pilzgerichte oder einen weihnachtlichen Bratapfel zum Dessert. Ab dem ersten November können Sie diese und weitere Leckereien im Herzen Lüdersburgs kosten.

Übrigens: Mit ihrem ganz eigenen Ambiente und Charme eignet sich die Trattoria hervorragend für ein geselliges Weihnachtessen mit der Familie, Freunden oder Kollegen – auch am ersten und zweiten Weihnachtsfeiertag.



In gemütlichem Ambiente die Spezialitäten des Herbstes genießen

Gerne nehmen wir Ihre Reservierungen unter Tel. 04139 696853 oder online unter www.schloss-luedersburg.de entgegen.

Wir haben für Sie geöffnet: Donnerstag-Samstag von 17:00 – 22:00 Uhr und Sonntag von 12:00 – 21:00 Uhr. Die Trattoria · Kirchtwiete 1 · 21379 Lüdersburg · Tel. 04139 696853.

Erfolg
Reklame
Print Kommunikation
Kampagne
Logo
Medien
Design
Prospekt Marketing PR
Broschüre
Planung
Werbung
kreativ
Grafik
Flyer
CMYK
werben

Drucksache

Druckerei Schlüter GmbH

An der Ziegelei 7 · 21368 Dahlenburg

Telefon 05851 97960-0 · www.ihr-drucker.com



SCHLOSS LÜDERSBURG

Golf · Hotel · Spa

Jagdschänke
Die TRATTORIA

Golfanlage Schloss Lüdersburg
Lüdersburger Straße 21 · 21379 Lüdersburg
Tel. 04139 6970 0
info@schloss-luedersburg.de · www.schloss-luedersburg.de

Etappenerfolg der Bürgerinitiative „Bus 209“

[Anke Ahlf] Seit eineinhalb Jahren kämpfen wir für die Verbesserung der Busverbindungen zwischen Artlenburg/Brietlingen und Lüneburg. Nun konnten wir endlich einen Teilerfolg erzielen: Bei der Ausschuss-Sitzung des Kreisrates (Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und ÖPNV) am 19.9.2017 wurde einstimmig dafür gestimmt, voraussichtlich ab Dezember 2017 fünf neue Fahrten einzurichten:

Fahrt ab Hohnstorf um ca. 6:55, Ankunft in Lüneburg ca. 7:50 Uhr.

Fahrt ab Hohnstorf ca. 8:33, Ankunft in Lüneburg ca. 9:22 Uhr,

Fahrt ab Hohnstorf ca. 15:36, Ankunft in Lüneburg ca. 16:17 Uhr,

Fahrt ab Lüneburg ca. 14:40 Uhr, Ankunft in Hohnstorf ca. 15:22 Uhr.

Fahrt ab Lüneburg ca. 15:40, Ankunft in Hohnstorf ca. 16:22 Uhr.

Die Busse sollen zunächst bis Hohnstorf fahren, sollte sich ein Bedarf abzeichnen, wäre es in einem weiteren Schritt auch möglich, über eine Anbindung an Hittbergen nachzudenken.

Die Ausschussmitglieder begründeten ihre



Foto: Pixabay

Entscheidung mit der von der BI immer wieder vorgetragenen Tatsache: Brietlingen und Artlenburg sind mit Ihrer Anbindung im Vergleich zu anderen Gemeinden des Landkreises bei gleichen Einwohnerzahlen nachweislich deutlich schlechter versorgt.

Wir freuen uns sehr über die zusätzlichen Fahrten, für die wir uns sehr eingesetzt haben. Es ist uns gelungen, dass sich der Landkreis, entgegen früheren Aussagen, darauf eingelassen hat, die Kosten allein zu tragen. Das heißt, anders als sonst bei der Einführung neuer Busse müssen sich die Gemeinden nicht hälftig an den Kosten beteiligen.

Allerdings: Bereits nach einem Jahr will der

Landkreis die Fahrgastzahlen kritisch überprüfen.

Jetzt ist es also an Ihnen und Euch, liebe Bürgerinnen und Bürger, die Busse auch zu nutzen! Oder, wie ein Kreistagsmitglied es treffend formulierte: Jetzt müssen die Brietlinger, Artlenburger und Hohnstorfer mit den Füßen abstimmen, ob die zusätzlichen Fahrten bleiben oder eben nicht.

Wir sind noch nicht am Ziel! Bis wir eine Angleichung an andere Gemeinden geschafft haben, wird es Aufgabe der BI „Bus 209“ sein, sich auch weiterhin für die Verbesserung der Linie einzusetzen.

Ihre Aufgabe, liebe Bürgerinnen und Bürger in Brietlingen, Artlenburg und Hohnstorf, ist es, die bestehenden Angebote so viel wie möglich zu nutzen. Bei zu wenigen Fahrgästen droht die Einstellung der Fahrten. Schonen Sie Auto und Umwelt und nehmen Sie so oft es geht den Bus. Jede und jeder von Ihnen ist mit verantwortlich und kann dazu beitragen, unsere Situation zu verbessern!

Herzliche Grüße, Ihre BI „Bus 209“

Brietlinger Schützenfest

[Michael Detje/Anke Ahlf] Drei Tage lang zeigten die Brietlinger Schützinnen und Schützen, dass sie Feste ausrichten können. Gemeinsam mit vielen Gästen aus der Samtgemeinde und dem Umland sowie vielen Brietlingern und Gästen wurde wieder mal ein tolles Fest auf dem Schützenplatz gefeiert.

Der Freitag begann traditionell stimmungsvoll beim Ehrendenkmal, beim anschließenden Kommers gab es zahlreiche Reden, Ehrungen und Musik.

Am Samstagmorgen ging es dann gemeinsam zu König Dieter, der bei schönstem Wetter ca. 180 Gäste zu sich in den Garten zum traditionellen Königsfrühstück geladen hatte. Der Artlenburger Feuerwehr-Musikzug sorgte für ausgelassene Stimmung, das alte Königs-Team (Dieter Reimann, Andrea Fehlhaber, Matti Neckel, Sabrina Borsch) und ihre Adjutanten wurden verabschiedet. Weiter ging es auf den Schützenplatz und natürlich zum Warten auf die Proklamation.

Präsident Michael Detje machte es wieder

spannend, aber schließlich standen sie fest: Neuer König wurde Stefan Harwege, seine Lebensgefährtin Britta Ilga schaffte es ebenfalls auf den Thron, sodass in diesem Jahr wieder ein Paar die Brietlinger Schützen repräsentiert. Jungschützenkönig wurde Mallit Perera, Tessa Dudek wurde die neue Jungschützenkönigin. Damit haben die Brietlinger wieder ein komplettes Team zusammen, das gemeinsam Schützenfeste und Wettkämpfe besuchen wird.

Der Andrang bei der großen Party am Abend war auch hier wieder riesig – kein Wunder, denn am Ende kochte wieder der Saal. Auch in dieser Nacht war Schlaf wiederum nicht die oberste Priorität, denn am Sonntag Vormittag trafen sich alle wieder, um die Gäste aus nah und fern zu begrüßen. Schützenvereine und



Foto: H. Sabeltek

Autokorso mit dem neuen König Stefan Harwege

-gilden aus den Schützenkreisen Echem und Wittorf, aus Clenze sowie mehrere Musikzüge marschierten ein, so dass der große Schützenumzug mit insgesamt * Teilnehmern stattfand. Kommandeur Bernd Rauh musste das Mikrofon zur Hilfe nehmen, da der Zug sich über den ganzen Kirchweg hinzog.

Die neuen Könige wurden bei strahlendem Sonnenschein in Cabrios durch das Altdorf gefahren. Wieder im neuen Schützenhaus angekommen, konnten zahlreiche Schieß- und Tombolapreise ergattert werden und es wurde natürlich mit Jung und Alt weiter gefeiert, zunächst mit Blasmusik, später dann mit DJ KPM, sodass es auch am Sonntag wieder eine lange Nacht wurde. Schon jetzt freuen sich die Brietlinger auf das nächste Jahr, wenn es am ersten Septemberwochenende wieder heißt: „Auf zum Schützenfest!“

der Klangraum
Bettina Steingräber
Hauptstraße 35 · 21379 Scharnebeck
mobil: 0160 98900185
www.derklangraum.de
info@derklangraum.de

... entdecke die Musik in Dir

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr Lüdersburg



Foto: FF Lüdersburg

[Joschka Schütte] Seit einiger Zeit arbeitet die Freiwillige Feuerwehr Lüdersburg darauf hin, sich einen Mannschaftstransportwagen

(MTW) anzuschaffen. Das vorhandene Löschfahrzeug verfügt nur über sechs Sitzplätze. Die übrigen erforderlichen Kräfte müssen in

der Regel mit dem Privat-Fahrzeug zur Einsatzstelle fahren.

Unterstützung erhoffen sich die Feuerwehrleute von der Aktion „DAS TUT GUT“ von der Sparkasse Lüneburg. GiroPRIVILEG-Kunden der Sparkasse können hier in der Größenklasse „klein“ für das Projekt „Sicher und schnell zur Einsatzstelle – Mannschaftstransportwagen für die Feuerwehr Lüdersburg“ mit der Projektnummer 63 abstimmen. Mit der möglichen Fördersumme würden die ehrenamtlichen Einsatzkräfte ihrem lang ersehnten Wunsch ein gutes Stück näher kommen. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt. Vielen Dank.

Grüne Hausnummer für energieeffizientes Bauen

[Ik/ho] Wer energieeffizient baut oder saniert, schont die Umwelt – und kann dafür eine Auszeichnung erhalten: Noch bis zum 31. Oktober 2017 können sich Hauseigentümer bei der gemeinsamen Klimaschutzleitstelle von Hansestadt und Landkreis Lüneburg um eine „Grüne Hausnummer“ bewerben. Mit etwas Glück winken in der ersten Bewerbungsrunde zusätzlich Geldpreise in Höhe von insgesamt 1.750 Euro.

„Besonders für diejenigen, die mit Mitteln der nationalen Förderbank Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) gebaut oder saniert haben, sehe ich gute Chancen für eine Auszeichnung“, sagt Stefanie Nicklaus von der gemeinsamen Klimaschutzleitstelle von

Hansestadt und Landkreis Lüneburg. Schon zweimal wurden die „Grünen Hausnummern“ an Hauseigentümer in Hansestadt und Landkreis Lüneburg verliehen. 90 Gebäude in der Region tragen dadurch bereits die besondere Auszeichnung. Organisiert wird die Verleihung der „Grünen Hausnummern“ durch die Klimaschutzleitstelle, die Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen und den Verband für Wohneigentum Niedersachsen e. V.

„Mit der Auszeichnung wollen wir diejenigen belohnen, die schon früh an die Zukunft gedacht haben und besonders energieeffizient gebaut oder saniert haben“, sagt Kreisrätin Sigrid Vossers, die in diesem Jahr wieder die Prämierung übernehmen wird, „die ‚Grüne Hausnummer‘ würdigt den privaten Einsatz für den Klimaschutz.“ Mit den Hinweistafeln an der Hauswand sollen die vielen guten Beispiele auch für die Öffentlichkeit sichtbar werden und zum Nachahmen anregen.



Foto: Landkreis Lüneburg

Dieses Schild könnte demnächst an Ihrer Hauswand hängen: Die individuell angefertigte „Grüne Hausnummer“ bekommt, wer besonders energieeffizient gebaut oder saniert hat.

Weitere Informationen zur Kampagne sowie ein Bewerbungsvordruck finden Interessierte unter www.landkreis-lueneburg.de/grue-enehausnummer. Unter der Nummer 04131 261247 beantwortet Stefanie Nicklaus von der Klimaschutzleitstelle Fragen zum Bewerbungsverfahren.

Plisse Jalousie Raffrollo

- Montage ohne Bohren und Schrauben
- kein seitlicher Lichtspalt

LUDWIG WELZEL
Raumausstattermeister
Schulweg 15
21369 Nahrendorf
Telefon 05855 258
www.raumausstattungonline.de



Dahlenburger SK hilft Echemer Sportkameraden

[Christiane Martin-Gente] Der FC Echem bedankt sich herzlichst beim Dahlenburger SK für die Spende einer Tischtennisplatte im Wert von rund 1000€.

Die Dahlenburger haben nach dem Brand der Echemer Grundschulturnhalle sich sofort überlegt, ihr Tischtennisturnier dem FC Echem zu widmen. Pro Teilnehmer ging ein 1€ in die Spendenkasse, eine Spendenbox wurde herum gereicht und der Lieferant für Tischtennisbedarf Schöler & Micke hat das Projekt ebenfalls unterstützt. So konnte der Dahlenburger SK dem FC Echem gestern eine neue, wunderschöne Tischtennisplatte überreichen.



Foto: C. Martin-Gente

V.l.: Klaus Kruzinski (TT-Trainer Dahlenburger SK), Sandra Gödecke (2. Vors. der TT-Abt. Dahlenburger SK), Ekhart Mennrich (TT-Spieler FC Echem), Markus Goldenstein (TT-Spieler FC Echem), Bernd Backhaus (1. Vors. FC Echem) und Brian Backhaus

Erfolgreicher Dorfflohmarkt

[Franz Darger] Am 2. September fand in Rullstorf der 1. Dorfflohmarkt statt und erfreute sich großer Resonanz, sowohl bei den über 50 teilnehmenden Bürgerinnen und Bürgern, als auch bei den zahlreichen Besuchern. Die Stände waren über das gesamte Dorf verteilt und die Grundstücke mit gelben Luftballons gekennzeichnet, die die Besucher als Leitfaden durch Ort führten. So konnten auch die vielen Besucher, die von weiter her gekommen waren, das Dorf per Fahrrad, zu Fuß oder auch mit dem Auto kennenlernen. Das Interesse und auch die Zufriedenheit der Teilnehmer ist für den Bürgerverein ein Beweis für: „gemeinsam geht es besser“. Somit wird es auf jeden Fall einen nächsten Flohmarkt geben.

Am 30. Oktober 2017 wird um 20:00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Rullstorf ein Haxenessen stattfinden. Anmeldungen bitte bei Melanie Gefeller unter Tel. 04136 910815 oder mgefeller@t-online.de.

Weiterhin jeden Samstag ab 17:00 Uhr ist Treffen zum Boulespiel für Jedermann auf dem Bolzplatz Postweg Rullstorf, nach der Zeitumstellung am 29. Oktober dann schon ab 16:00 Uhr.

Jurypreis für FC Echem

[Christiane Martin-Gente] Der FC Echem e.V. hatte sich mit dem Thema „Erhalt des Kinder- und Reha-Kindersports“ beim Sparda Bank Award beworben. Ausgezeichnet wurde das Projekt mit dem 3. Platz beim Jurypreis in der Kategorie Sport.

Dotiert ist der 3. Platz mit 2500 Euro. Wir haben uns sehr gefreut und konnten den Preis bei der Verleihung am 18. September im Ernst-Deutsch Theater in Hamburg entgegennehmen. Es war ein toller festlicher Rahmen und hat sehr viel Spaß gemacht.

Buchhandlung Hohmann



Scharnebeck · Bardowicker Str. 19
Tel. 04136 911122

Aktuelles Lager - freundliche Beratung und wenn etwas fehlt: Wir besorgen JEDES lieferbare Buch und vergriffene und alte Bücher suchen wir für Sie!

Schul- und Bürobedarf **Postfiliale mit**
Lotto-Annahmestelle **Postbank**
www.buchhandlung-hohmann.de

Bibliothek Scharnebeck

[Hilke Cordes-Heick] Neue Bücher: Jan Weiler: Und ewig schläft das Pubertier; Petra Hülsmann: Das Leben fällt, wohin es will; Lorraine Fouchet: Ein geschenkter Anfang; Elena Ferrante: Die Geschichte der getrennten Wege; Carmen Korn: Zeiten des Aufbruchs; Jeffrey Archer: Möge die Stunde kommen (Clifton-Saga; 6); Arundhati Roy: Das Ministerium des äußersten Glücks; Yasmina Reza: Babylon; Kristina Ohlsson: Bruderlüge; Gil Ribeiro: Lost in Fuseta; Elisabeth Herrmann: Stimme der Toten; Karin Slaughter: Die gute Tochter; Chris Carter: Death Calls; Fabian von Poser: Reportage Namibia; Stephan Ort: Opas Eisberg – Auf Spurensuche durch Grönland; TCM für jeden Tag – entspannt und gesund durch die ganze Woche.

Neue Filme: Die Mitte der Welt / Die Insel der besonderen Kinder / The Salesman / Vier gegen die Bank / Lion / Die Hütte / Hidden Figures / Zu guter Letzt / Mein Blind Date mit dem Leben / Shaun das Schaf – Die Lamas des Farmers / Die Schlümpfe – Das verlorene Dorf / Boss Baby – Kekse sind für Schwächlinge.

Themenpaket: Martin Luther und die 95 Thesen – ein Luther-Paket für Kinder und Jugendliche: 500-jähriges Jubiläum der Reformation – am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther seine 95 Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Ein guter Anlass heraus-

zufinden, inwiefern dieses historische Ereignis und die Person Luther noch heute Einfluss auf unser Leben haben. Die in dem Paket enthaltenen 27 Medien (Bücher, CDs und 2 Spiele) informieren die Kinder und Jugendlichen mal spielerisch, mal erzählerisch und dabei immer unterhaltsam über die Reformation und ihre Auswirkungen.

Von Oktober bis zu den Weihnachtsferien stehen diese Medien in der Bibliothek und können auch für kurze Zeit entliehen werden.

Gesucht: Vorleser/Vorleserin für unser Bilderbuchkino an einigen Nachmittagen im Winterhalbjahr. Wer Lust und Zeit dazu hat, melde sich bitte in der Bibliothek 04136 912999. Wir freuen uns auf Interessierte!!

Termin: Mittwoch, 18.10.2017: Das Holzwurm-Theater kommt in die Bibliothek!

„Benny Bücherwurm“ ist ein Stück über Geschichten ausdenken, über Bücher, Fantasie und Geschwisterliebe für Kinder ab vier Jahren. Beginn ist um 15:30 Uhr! Eintritt: Kinder 2,50 € und Erwachsene 5 €.

Wir bitten um Anmeldung bis Montag, 16.10.2017. Tel. 04136 912999 oder E-Mail: kreisbibliothek.scharnebeck@web.de

Öffnungszeiten in den Herbstferien: In der Zeit vom 2.10. – 14.10.2017 ist die Bibliothek wieder donnerstags von 10:00-12:00 Uhr und von 14:00-16:00 Uhr geöffnet.

„Pakete der Liebe“ nach Masuren

[Kerstin Harms] Wie in jedem Jahr rüstet sich der Verein Freunde Masurens e. V. aus Scharnebeck wieder für den Weihnachtstransport mit einem LKW (7,5 t), nach Masuren. Weihnachtsgeschenke, Hilfsmittel, Fahrräder und Winterbekleidung für Bedürftige werden bereits gesammelt. Die Lager füllen sich langsam. In diesem Jahr werden neben den Diakoniestationen der Kirchengemeinden, den Minderheiten und Altenheimen, Sozialämtern auch alle Patenschulen besucht. Es sind inzwischen fünf Schulen mit über 300 Kindern, die alle Geschenke vom Verein bekommen. Dieses Jahr gibt es Finger-Spinner für die mittleren, Mal- und Spielsachen für die Kleinen und für die größeren Kinder entsprechend etwas für die Schule. Alle Kinder bekommen natürlich einen Adventskalender und eine Tüte mit Süßem, dabei darf die Zahnbürste und Zahnpasta natürlich nicht fehlen. Die Weihnachtsgeschenke für die Erwachsenen enthalten Kaffee, Mettwurst, Weihnachtsservietten, Gebäck, Kalender und andere Kleinigkeiten. Der LKW startet am Mittwoch, dem 29. November 2017 und versucht in 17 Stunden an Ort und Stelle zu sein. Kerstin Harms, die Vorsitzende, löst sich mit

einem Fahrer ab. Wer etwas spenden möchte, z. B. Kindersachen, Winterbekleidung, Süßigkeiten und Spielzeug kann dieses bei Herta Wendlandt, Blinder Berg 9, in Scharnebeck



Am 29. November geht der Transport nach Masuren

abgeben. Der Verein freut sich auch über Geldspenden, auf das Konto bei der Volksbank Lüneburger Heide eG: IBAN DE52 2406 0300 8524 0621 00 mit dem Vermerk: „Pakete der Liebe“. Spendenbescheinigungen werden unverzüglich zugeschickt.

Stammzellen-Typisierung in Scharnebeck

[Ute Druckenbrodt] In Erinnerung an das DRK-Mitglied Cornelia Lindemann führt der DRK Ortsverein Scharnebeck/Rullstorf in Zusammenarbeit mit der Scharnebecker Ortshandwerkerschaft eine Stammzellen-Typisierung durch. Die Aktion findet im Rahmen des Blutspendedienstes am 18. Oktober 2017 von 16:00 - 20:00 Uhr im Schulzentrum statt.

Cornelia Lindemann war von 2006 bis 2016 Vorsitzende der Ortshandwerkerschaft. Sie erkrankte im September 2014 an Leukämie und benötigte zur Heilung eine Stammzellenübertragung. Sie hatte Glück, denn in einer der 26 deutschen Spenderdateien fanden sich gleich drei Spender, so dass ihr im Oktober 2015 Stammzellen transplantiert werden konnten. Sie erholte sich zusehends, doch leider ergaben sich später neue Komplikationen, an deren Folgen sie im Januar 2016 verstarb.

Der Vorsitzende der Ortshandwerkerschaft, Kai Beck, erklärte sich sofort bereit, die Aktion des DRK Ortsvereins zu unterstützen und erhielt das Einverständnis sowohl seines Vor-

standes als auch der Ehefrau von Cornelia Lindemann. Darüber hinaus konnte die DRK Vorsitzende Ute Druckenbrodt die Leiterin der Scharnebecker Sparkasse, Ines Möller, als Sponsorin gewinnen, zumal ihr 2. Vertreter, Norbert Weiland, selbst in der Knochenmarkspendedatei als Spendewilliger registriert ist. Er ist auch zu genaueren Auskünften dazu bereit.

In einem Info-Blatt über Stammzellenspenden heißt es: „Alle 45 Minuten erkrankt in Deutschland ein Mensch an Leukämie (Blutkrebs). Für viele dieser Menschen ist eine Stammzelltransplantation die einzige Chance auf Leben. Da nur etwa 30 % der Patienten einen Spender innerhalb der Familie finden, ist die Mehrzahl der Betroffenen heute auf nicht verwandte Spender angewiesen. Deshalb ist es so wichtig, dass sich viele gesunde Menschen typisieren lassen.“

Die Typisierung wird für die Deutsche Stammzellendatei (DSD), einer Tochtergesellschaft des Deutschen Roten Kreuzes, durch-

geführt. Eine Mitarbeiterin der DSD gibt in der Pausenhalle des Schulzentrums Auskünfte und wird die Typisierung gegebenenfalls mit Hilfe eines Wattestäbchens durchführen. Ansonsten reicht auch die Beteiligung an der normalen Blutspende. Die Kosten betragen 40 €/Person, für 18 - 40-jährige Personen ist die Teilnahme kostenlos, für 40 - 55-Jährige begleicht der DRK Ortsverein die Kosten, die teilweise von der Sparkasse übernommen werden.

Neben der Typisierung findet der vierteljährliche Blutspendedienst im Schulzentrum statt, zu dem ebenfalls herzlich eingeladen wird, denn „Blutspenden heißt Leben schenken“, und daran können sich auch Personen bis zum 75. Lebensjahr beteiligen.

Im Anschluss gibt es für alle Spender das anerkannt gute Kalte Buffet, das von den rund 25 Helferinnen, zu denen früher auch Cornelia Lindemann gehörte, frisch zubereitet und von allen Spendern immer sehr gelobt wird.

Qigong beim DRK OV Scharnebeck/Rullstorf

[Ute Druckenbrodt] Von der zentralen Prüfstelle Prävention ist der Kurs Qigong Yangsheng unter der Kursleitung von Gundula Schröter für den DRK Ortsverein Scharnebeck/Rullstorf nach §20 SGB V zertifiziert worden. Das bedeutet, dass unser Angebot von der Kooperationsgemeinschaft gesetzlicher Krankenkassen anerkannt worden ist, so dass die Teilnehmer Kosten bei ihrer Krankenkasse einreichen können. Das freut uns sehr!

Die Kursleiterin Gundula Schröter wirbt für ihren Kurs mit folgenden Worten: Wer sich ein sanftes, dennoch intensiv aufbauendes Training wünscht, das Körper, Geist und Atem gleichermaßen stärkt, der liegt beim Qigong Yangsheng genau richtig. Mit den achtsamen Übungen können Jung und Alt ihr Wohlbefinden deutlich steigern und ihre Gesundheit fördern. Wir trainieren die Körperwahrnehmung auf dem Stuhl sitzend und im Stehen. In jeder Stunde lockern und dehnen wir zudem alle Muskeln und Gelenke und gehen in die Ruhe, wie die Meditation im Qigong beschrieben wird.“

Der Kurs wird seit einem Jahr für unseren Ortsverein angeboten, nachdem es bei einem Vortrag von Gundula Schröter für unseren Ortsverein im September 2015 spontan eine Reihe von Interessierten gegeben hatte. Der neue Kurs begann am 7. September im Dorfgemeinschaftshaus in Rullstorf, und danach jeweils donnerstags von 9:30-11:00 Uhr.

Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei Gundula Schröter, Tel. 04136 9135551 oder Ute Monréal, Tel. 04136 612, an.

Zeltlager der Jugendfeuerwehren in Artlenburg

[Petra Sarmiento] Am 18. August begrüßte Michael Drägestein alle Teilnehmer des Zeltlagers sowie SG-Bürgermeister Laars Gestenkorn, SG-Brandmeister Arne Westphal und die Ortsbrandmeister aus der SG Scharnebeck auf dem Zeltplatz in Artlenburg am Hafen.

Er gratulierte Rahel Nastke aus Lüdershausen und Anna Sandmann aus Artlenburg zum

spielle und dem Breakball-Turnier. Außerdem war Tag der offenen Tür für die Eltern und alle Interessierten. Es gab Kaffee und Kuchen und andere Leckereien.

Am Sonntag ging es bei einem O-Marsch mit verschiedenen Stationen durch die Artlenburger Feldmark zurück zum Hafen. Nach dem Mittagessen wurden bereits die Zelte abge-



Gespannte Erwartung bei der Siegerehrung

Geburtstag. Anna feiert am Freitag ihren 10. und ist somit ab sofort Mitglied der JF Artlenburg.

Carina Siebers wurde vom Kreisjugendwart Stefan Schulz mit dem Ehrenzeichen der NJF für ihre Verdienste bei den Wettbewerben der JF ausgezeichnet. Danach ging es zu einem nächtlichen O-Marsch.

Der Samstag stand im Zeichen der Lager-

baut, weil sich sehr dunkle Wolken über dem Hafen zusammen zogen.

Um kurz vor 14 Uhr fand die Siegerehrung statt. Hier wurden Marcus Burmester und Kai Sandmann mit dem Ehrenzeichen der NJF für ihr Amt als Betreuer der JF Artlenburg seit 2002 ausgezeichnet. Als Sieger ging die JF Erbstorf vor der JF Echem (2.) und der JF Rullstorf (3.) vom Zeltplatz.

**Attraktive Baugebiete,
günstige Konditionen**

WOHNEN AM TOR ZUR ELBTALAUẼ
SEB bietet voll erschlossene
UNSERE BAUGEBIETE

AM TOR ZUR ELBTALAUẼ
Grundstücke in der Samtgemeinde Scharnebeck an
Reihersee und vieles mehr

- » Gute Verkehrsanbindung nach Lüneburg + Hamburg
- » Kindergartenplätze
- » Einkaufsmöglichkeit
- » alle Schulformen



Hoher Freizeitwert

- » Schiffshebewerk und Kletterwald in Scharnebeck
- » Windmühle und Jachthafen in Artlenburg
- » Golfplatz in Lüdersburg
- » Reiten in Brieltingen und Lüdersburg



für freie Sicht



für Wasserfreunde

ARTLENBURG: Mühlenweg
16 Grundstücke, 7 frei



für viel Natur

ECHM, Am Osterwinkel:
2 Grundstücke, 667 + 1.075 m²



Ihr Ansprechpartner:
Herr Horst-Günter Adam

Marktplatz 1 · 21379 Scharnebeck
Tel. 04136 907-52 · Fax 907-35
seb@scharnebeck.de
www.seb-baugrund.de



für immer Golf

JÜRGENSTORE, Im Buschbaum:
1 Grundstück frei

HITTBERGEN, Im Kamp:
2 Grundstücke frei

**16 Bauplätze
in Artlenburg**

